

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2

Gartenbau und Weinwirtschaft

III. Weinwirtschaft

Weinmosternte

1972



Bestellnummer: 210230 – 720008

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3

Weinmosternte 1972 (Ergänzende Ernteermittlung)

Tabellenteil

1. Rebflächen, Hektarerträge, Mostmengen	6
2. Hektarerträge und Mostmengen ausgewählter Rebsorten	10

Weinmosternte 1972 (Berichterstatterschätzung)

Tabellenteil

1. Allgemeine Angaben über Witterung	12
2. Verkaufserlöse für Most bei Verkäufen während der Lese	12
3. Ende der Lese (einschließlich Spätlese)	13
4. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen	
a) Weinmost insgesamt	14
b) Weißmost	18
c) Rotmost	22
5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt und Qualitätsstufen nach Rebsorten	26
6. Durchschnittliche Mostausbeute bei den wichtigsten Rebsorten	46

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesländer mit Weinbau

Erschienen im Februar 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 3,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

I. Witterungsverhältnisse und Entwicklung der Reben

Durch den fast optimalen Witterungsverlauf des Jahres 1971 waren die Reben mit einer außerordentlich günstigen Holzausreife und einem sehr reichlichen Knospenansatz ausgestattet. Die sehr milde Witterung während des Winters und schwache Frühjahrsfröste gestatteten den Winzern, die erforderlichen Pflegearbeiten sorgfältig durchzuführen und verursachten fast keine Schädigungen an Holz und Knospen. Dadurch war die Aussicht auf einen guten Mengenertrag nicht unbegründet. Zu diesem Zeitpunkt wurde jedoch sehr häufig übersehen, daß durch die lange Trockenperiode ab September 1971 ein überaus großer Mangel an pflanzenverfügbarem Wasser herrschte. Dieses Defizit führte bereits im Frühjahr bei einigen Rebsorten zu Austriebsschäden. Während des Austriebs setzte eine sehr wechselhafte, naßkalte Witterung ein, die sich bis in die Blütezeit fortsetzte. Dadurch kam es besonders in mittleren und weniger günstigen Lagen zu einem späten Blütebeginn und einem zögernden, ungünstigen Blüteverlauf. Trotz dieser im großen und ganzen ungünstigen Blüte hielten sich die Verrieselungsschäden allgemein in Grenzen. Dadurch blieb auch im Zusammenhang mit dem guten Fruchtansatz die Hoffnung auf einen mengenmäßig befriedigenden Herbst erhalten.

Die für die Entwicklung der Trauben entscheidenden Sommermonate blieben allgemein hinsichtlich Temperatur und Sonnenscheindauer unter den Werten normaler Jahre. Im September kamen zu diesen ungünstigen Erscheinungen noch sehr niedrige Nachttemperaturen und eine außergewöhnliche Trockenheit hinzu, so daß die Herbstaussichten in bezug auf Menge und Qualität stark vermindert wurden. Freundliches Wetter ab Ende September unterstützte die Aussichten, durch einen besonders späten Lesebeginn die Qualität zu verbessern. Der außerordentlich große Mangel an Bodenfeuchte und lokal begrenzte Frühfröste setzten diesen Erwartungen ein vorzeitiges Ende. Es war somit nur noch eine langsame Zunahme der Mostgewichte und ein geringer Abbau der Säure zu beobachten. Angesichts dieser doch recht ungewöhnlichen Entwicklung dürfte die eingebrachte Mosternte zur Zufriedenheit der Winzer und des Weinhandels ausgefallen sein, da sich die Weine wohl harmonisch ausbauen werden und aufgrund ihres Gehaltes an Extraktstoffen für den Konsumenten interessant sein werden.

II. Ergänzende Ernteermittlung

Das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 1972 wurde - wie seit 1968 - im Rahmen der "Ergänzenden Ernteermittlung" festgestellt. Es liegt mit rd. 7,46 Mill. hl Weinmost insgesamt um rd. 24 % über dem Vorjahresergebnis. Die gesamte Ernte setzt sich zu 86 % aus Weißmost (6,4 Mill. hl und 96,4 hl/ha) und zu 14 % aus Rotmost und Most aus gemischten Beständen (1,0 Mill. hl und 94,4 hl/ha) zusammen.

Der Jahrgang 1972 erreichte bei Weinmost insgesamt mit 96,1 hl/ha den 4jährigen Durchschnittsertrag von 96,0 hl/ha. Aufgrund der mittlerweile auf 77 551 ha angestiegenen Ertragsreblfläche liegt die Gesamtmenge über dem vergleichbaren Durchschnittswert. Die Hektarerträge bei Weinmost insgesamt haben sich gegenüber 1971 um rd. 20 % erhöht.

Zunahmen der Reblfläche im Ertrag konnten im Jahre 1972 nur bei weißen Rebsorten (+ 3,2 %) nachgewiesen werden, während die Ertragsreblfläche bei roten Rebsorten erstmals seit 1968 zurückging. Dieser Sachverhalt trägt dazu bei, daß die Steigerung gegenüber 1971 hinsichtlich der Erntemenge bei Weißmost mit 25,2 % erheblich über der bei Rotmost (+ 14,8 %) liegt. Ein Vergleich des Anstiegs der Hektarerträge gegenüber 1971 bei Weißmost (+ 21,3 %) und Rotmost (+ 15,3 %) unterstreicht diese Feststellung.

Weiteren Aufschluß über das Zustandekommen der Ertragsverhältnisse bei Weiß- und Rotmost bringt der Vergleich von Erträgen einiger wichtiger Rebsorten. Er besagt, daß die Hektarerträge von früh- und mittelfrüh reifenden Rebsorten wie Müller-Thurgau (+ 42,5 %), Silvaner (+ 29,0 %) und Portugieser (+ 21,9 %) gegenüber 1971 deutlich angestiegen sind. Bei der sehr spät reifenden Rebsorte Riesling traten im gleichen Zeitraum Ertragsrückgänge von 6,8 % auf. Diese Werte haben ihre Ursache in den Witterungsverhältnissen während des Jahres und zeigen, daß die früher reifenden Rebsorten in der Lage waren, die geringe Sommerfeuchtigkeit weitgehend zu nutzen. Den spät reifenden Rebsorten stand dagegen während des sehr trockenen Herbstes kaum noch Bodenfeuchtigkeit zur Verfügung, die einen Mengenzuwachs hätte bringen können. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, daß das Verzögern der Lese mit der Absicht, eine höhere Qualität zu erzielen, zu weiteren Ertragseinbußen geführt hat.

Der einfache, relative Standardfehler, mit dem die Zuverlässigkeitsgrenzen des Ergebnisses angegeben werden, beträgt in diesem Jahr für den Hektarertrag 1,2 % (1971: 1,4 %). Die "Ergänzende Erntermittlung" liefert zuverlässige und gesicherte Bundesergebnisse für Weinmost insgesamt, für Rot- und Weißmost sowie für einige wichtige Rebsorten. Die Kombination der Ergebnisse aus "Ergänzender Erntermittlung" und Berichterstat-terschätzung ermöglicht darüber hinaus die Nachweisung von Ertragsunter-schieden nach Weinbaugebieten.

III. Ergebnisse der Berichterstat-terschätzung

Die Berichterstattung über die Weinmosternte, die in erster Linie dazu dient, die Qualität des Mostes zu ermitteln und auch dafür notwendig ist, regional tiefer gegliederte Nachweisungen bringen zu können, lieferte infolge des anderen Erhebungsverfahrens um 6 % niedrigere Werte sowohl bei der Erntemenge wie bei den Hektarerträgen von Weinmost insgesamt.

Die im Zuge der letzten Berichterstat-terschätzung ermittelten Durch-schnittswerte der Oechslegrade und Säuregehalte betragen für Weinmost insgesamt und für Weißmost jeweils 63 Grad und 12,6 Promille. Die Werte für Rotmost liegen mit 64 Grad und 12,7 Promille geringfügig darüber.

Das Verhältnis der für die drei durch das neue Weingesetz eingeführten Qualitätsstufen geeigneten Mostmenge ist auf die bei der Berichterstat-tung ermittelte Erntemenge bezogen. Zum Zeitpunkt der Lese waren unter Zugrundelegung der geltenden Rechtsverordnungen der Bundesländer vom Weinmost insgesamt 16,4 % zur Erzeugung von Tafelwein, 72,1 % für Quali-tätswein und 11,5 % für Qualitätswein mit Prädikat geeignet. Die Werte bei Weißmost betragen: 16 % Tafelwein, 71,8 % Qualitätswein und 12,2 % Prädikatswein; bei Rotmost: 19,1 % Tafelwein, 73,4 % Qualitätswein und 7,5 % Prädikatswein.

Diese zum Zeitpunkt der Lese getroffenen Feststellungen können jedoch nicht als endgültige Einstufungen angesehen werden. Sie berücksichtigen nämlich nicht die gesetzlich erlaubten Verschnittmöglichkeiten und können auch nicht dem Urteil der amtlichen Prüfstellen vorgreifen.

Mit der Aufbereitung der endgültigen Ergebnisse der Weinmosternte wurde erstmals der Versuch gemacht, den Vorschriften des neuen Weingesetzes Rechnung zu tragen. An die Stelle der in früheren Veröffentlichungen im Zehner-Abstand nachgewiesenen Oechslegrade und der Benotung der Güte des Mostes traten diesmal die Nachweisungen der für die drei Qualitätsstufen (Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat) geeigneten Mostmengen, nach Weinmost insgesamt, Weiß- und Rotmost sowie nach wich-tigen Rebsorten. Aufgrund der teilweisen Nachweisung der Ergebnisse nach Bereichen konnten auch die Tabellen nach Weinbaulandschaften nicht mehr aufbereitet werden.

Weinmosternte 1972
(Ergänzende Ernteterminnung)

1. Rebflächen, Hektar

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Weinmost insgesamt		
		im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge
		ha	hl	
1	Nordrhein-Westfalen	17	53,5	910
2	1971	16	46,1	738
3	Hessen	3 289	74,6	245 219
4	1971	3 338	69,7	232 468
5	Hess. Bergstraße	306	83,2	25 461
6	Rheingau	2 983	73,7	219 758
7	Rheinland-Pfalz	54 072	102,3	5 532 957
8	1971	52 854	84,4	4 461 303
9	Koblenz	7 896	91,7	723 970
10	Trier	8 539	103,1	880 266
11	Rheinhausen-Pfalz	37 637	104,4	3 928 721
12	Mittelrhein (einschl. Lahn)	924	70,7	65 364
13	Nahe (Koblenz)	3 341	92,3	308 462
14	Obermosel	930	142,6	132 655
15	Saar	1 086	85,5	92 858
16	Ruwer	318	83,5	26 543
17	Mittelmosel	5 915	100,6	594 944
18	Untermosel	2 730	98,7	269 327
19	Ahr	495	80,0	39 586
20	Worms	5 550	102,3	568 004
21	Oppenheim	1 396	84,4	117 774
22	Mainz	1 168	109,2	127 541
23	Ingelheim	1 439	90,4	130 067
24	Wiesbach	2 040	108,4	221 103
25	Bingen	345	80,7	27 847
26	Nahe (Rheinhausen)	700	107,0	74 869
27	Alzey	5 969	105,3	628 377
28	Mittelhaardt	5 975	106,9	638 612
29	Oberhaardt	11 082	108,2	1 198 642
30	Unterhaardt mit Zellertal	2 214	106,8	236 394
31	Nahe (Pfalz)	455	74,7	33 988

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

erträge, Mostmengen

Weißmost			Rotmost ¹⁾			Lfd. Nr.
im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha	hl		ha	hl		
16	54,1	865	1	44,6	45	1
15	45,9	688	1	49,6	50	2
3 231	74,8	241 725	58	60,2	3 494	3
3 279	70,0	229 530	59	49,8	2 938	4
304	83,2	25 290	2	85,5	171	5
2 927	73,9	216 435	56	59,3	3 323	6
49 887	101,0	5 037 149	4 185	118,5	495 808	7
48 483	83,4	4 043 870	4 371	95,5	417 433	8
7 521	91,8	690 464	375	89,3	33 506	9
8 536	103,1	879 918	3	.	.	10
33 830	102,5	3 466 767	3 807	121,3	461 954	11
914	70,6	64 534	10	.	.	12
3 316	92,2	305 639	25	.	.	13
930	142,6	132 655	0	.	.	14
1 085	85,5	92 757	1	.	.	15
318	83,5	26 543	-	-	-	16
5 913	100,6	594 697	2	.	.	17
2 725	98,7	268 896	5	.	.	18
194	72,0	13 959	301	85,1	25 627	19
5 180	100,8	521 971	370	124,4	46 033	20
1 391	84,3	117 264	5	.	.	21
1 108	109,7	121 509	60	100,5	6 032	22
1 134	89,6	101 620	305	93,3	28 447	23
1 901	107,2	203 859	139	124,1	17 244	24
330	80,3	26 515	15	.	.	25
670	106,5	71 339	30	.	.	26
5 763	105,2	606 434	206	106,5	21 943	27
4 654	99,2	461 499	1 321	134,1	177 113	28
10 384	107,8	1 119 389	698	113,5	79 253	29
1 527	99,9	152 533	687	122,1	83 861	30
450	74,5	33 537	5	.	.	31

1. Rebflächen, Hektar

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Weinmost insgesamt			
		im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
		ha		hl ¹⁾	
1	Baden-Württemberg	17 247	83,2	1 435 248	
2		1971	16 548	72,7	1 203 536
3	Württemberg	6 672	74,8	499 343	
4	Remstal-Stuttgart	1 152	58,3	67 201	
5	Württembergisch Unterland	5 191	78,2	406 038	
6	Kocher-Jagst-Tauber	325	79,6	25 848	
7	Übrige Bereiche	4	66,0	256	
8	Nordbaden	2 095	79,4	166 427	
9	Badische Bergstraße/Kraichgau	1 726	77,3	133 485	
10	Badisches Frankenland	369	89,3	32 942	
11	Südbaden	8 480	90,7	769 478	
12	Bodensee	195	81,7	15 961	
13	Markgräflerland	2 167	94,0	203 596	
14	Kaiserstuhl-Tuniberg	3 638	94,9	345 096	
15	Breisgau	948	99,7	94 440	
16	Ortenau	1 533	72,0	110 385	
17	Bayern	2 845	82,0	233 290	
18		1971	2 725	46,1	125 623
19	Unterfranken	2 756	82,5	227 350	
20	Mittelfranken	72	61,5	4 427	
21	Übrige Gebiete	17	89,0	1 513	
22	Saarland	81	109,4	8 839	
23		1971	33	110,2	3 660
24	Bundesgebiet	77 551	96,1	7 456 463	
25		1971	75 514	79,8	6 027 328
26		D 1968/71	72 691	96,0	6 977 825

1) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

erträge, Mostmengen

Weißmost			Rotmost ¹⁾			Lfd. Nr.
im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	im Ertrag stehende Rebfläche	Ertrag je ha	Erntemenge	
ha	hl		ha	hl		
10 775	85,6	921 781	6 472	79,3	513 467	1
10 214	72,5	740 413	6 334	73,1	463 123	2
2 783	70,2	195 275	3 889	78,2	304 068	3
500	60,3	30 143	652	56,8	37 058	4
1 997	71,3	142 372	3 194	82,6	263 666	5
285	79,7	22 696	40	78,9	3 152	6
1	59,3	64	3	68,6	192	7
1 707	81,4	138 998	388	70,8	27 429	8
1 363	79,0	107 636	364	71,1	25 849	9
345	91,0	31 362	24	65,9	1 580	10
6 284	93,5	587 508	2 196	82,9	181 970	11
103	90,5	9 309	93	71,9	6 652	12
1 981	95,2	188 596	186	80,8	15 000	13
2 465	96,9	238 941	1 173	90,6	106 155	14
722	103,6	74 819	225	87,1	19 621	15
1 013	74,9	75 843	520	66,4	34 542	16
2 801	82,1	229 921	44	76,6	3 369	17
2 687	46,2	124 050	38	41,4	1 573	18
2 713	82,6	224 063	43	76,4	3 287	19
72	61,5	4 427	-	-	-	20
16	89,4	1 431	1	82,0	82	21
81	109,4	8 828	0	80,0	11	22
33	110,3	3 646	0	100,0	14	23
66 791	96,4	6 440 269	10 760	94,4	1 016 194	24
64 711	79,5	5 142 197	10 803	81,9	885 131	25
61 917	94,9	5 873 152	10 774	102,5	1 104 673	26

2. Hektarerträge und Mostmengen ausgewählter Rebsorten

hl

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Müller-Thurgau		Riesling		Silvaner		Burgunder		Portugieser	
	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge
Nordrhein-Westfalen 1971	60,8 44,5	486 356	48,1 49,0	337 294	42,1 37,6	42 38	- -	- -	44,6 49,6	45 50
Hessen 1971	82,8 70,0	31 630 28 070	73,4 70,7	184 454 182 123	74,7 63,1	16 957 16 091	57,9 47,2	2 548 2 077	78,3 64,4	470 386
Rheinland-Pfalz 1971	117,2 81,6	1 713 724 1 100 106	86,2 93,5	1 169 135 1 299 208	94,6 73,3	1 298 454 1 133 534	78,4 .	21 488 .	121,9 97,1	461 251 391 077
Koblenz	106,5	194 595	83,2	285 525	90,2	143 581	74,1	10 379	99,2	21 618
Trier	121,3	171 936	91,9	546 135	.	.	.	.	.	.
Rheinhesen-Pfalz	118,4	1 347 193	80,6	337 475	95,2	1 153 354	82,9	11 109	123,2	439 386
Mittelrhein (einschl. Lahn)	86,2	6 984	68,1	52 839	.	.	.	.	.	.
Nahe (Koblenz)	104,6	103 382	78,4	70 970	92,3	99 264	.	.	.	.
Obermosel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saar	92,8	15 776	89,5	72 395	.	.	-	-	-	-
Ruwer	.	.	82,3	23 949	-	-	-	-	-	-
Mittelmosel	124,7	143 031	93,5	425 706	.	.	-	-	-	-
Untermosel	123,7	48 861	91,2	192 678	.	.	-	-	-	-
Ahr	70,3	5 273	71,7	7 457	.	.	73,8	9 594	94,3	15 371
Worms	108,5	230 997	82,7	34 238	96,5	160 480	.	.	125,9	43 436
Oppenheim	98,5	41 666	70,5	14 876	77,9	47 441	.	.	.	.
Mainz	119,5	59 033	88,1	7 312	104,0	42 848	.	.	100,7	5 941
Ingelheim	99,2	44 640	72,4	4 054	80,2	40 581	73,7	2 801	95,7	24 978
Wiesbach	118,5	84 017	94,5	6 615	101,6	86 665	.	.	124,7	16 585
Bingen	77,3	4 870	70,5	3 243	80,7	14 123	.	.	.	.
Nahe (Rheinhesen)	106,2	25 598	85,6	3 509	107,7	35 432	.	.	.	.
Alzey	117,2	288 540	78,1	13 048	95,9	209 399	.	.	107,3	20 710
Mittelhaardt	129,6	97 070	81,7	136 848	97,9	147 633	.	.	135,4	172 093
Oberhaardt	130,7	447 909	85,7	72 074	94,8	345 546	80,0	3 440	116,6	72 642
Unterhaardt mit Zellertal	108,5	51 321	84,3	17 872	97,7	49 241	.	.	122,5	81 708
Nahe (Pfalz)	85,7	8 057	69,5	8 970	71,9	15 178	.	.	.	.
Baden-Württemberg 1971	103,8 79,9	370 357 260 525	67,0 76,7	149 231 162 605	82,6 75,7	109 286 101 332	82,2 62,6	203 409 152 317	84,9 84,6	63 009 64 957
Württemberg	87,0	37 428	64,3	93 761	72,3	52 166	79,8	20 602	85,8	56 526
Remstal-Stuttgart	71,3	5 976	55,2	10 406	61,2	12 285	52,7	1 033	64,1	4 471
Württembergisch										
Unterland	89,6	23 169	65,7	81 191	77,4	28 885	82,2	19 072	88,4	50 506
Kocher-Jagst-Tauber	94,4	8 266	61,9	2 159	74,7	10 990	78,9	482	91,0	1 549
Übrige Bereiche	73,9	17	71,4	5	75,0	6	41,7	15	-	-
Nordbaden	91,4	79 503	65,7	15 745	84,4	14 545	72,5	4 615	76,4	6 122
Badische Bergstraße/ Kraichgau	89,8	56 895	65,6	15 570	84,9	9 232	72,6	4 521	76,4	5 594
Badisches Frankenland	95,6	22 608	68,6	175	63,6	5 313	65,3	94	75,9	528

2. Hektarerträge und Mostmengen ausgewählter Rebsorten

hl

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet Weinbaubereich	Müller-Thurgau		Riesling		Silvaner		Burgunder		Portugieser	
	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge
Südbaden	111,7	253 426	75,2	39 725	99,0	42 575	52,8	178 192	101,4	361
Bodensee	95,5	7 511	75,0	3 72,7		8	71,9	6 580	104,0	26
Markgräflerland	117,0	56 992	69,5	413	92,9	4 972	80,9	14 863	87,0	20
Kaiserstuhl- Tuniberg	112,9	122 402	87,3	886	100,8	35 930	90,5	104 842	129,1	102
Breisgau	119,0	45 902	95,3	819	99,5	927	87,2	18 120	98,3	173
Ortenau	88,8	20 619	74,6	37 604	69,2	738	66,0	33 787	75,5	40
Bayern	94,1	110 512	60,5	7 747	76,6	94 739	66,7	1 400	81,1	1 622
1971	48,6	50 931	41,2	4 453	46,5	62 254	35,3	564	47,7	858
Unterfranken	94,8	106 981	60,3	7 596	77,3	93 110	66,7	1 400	81,1	1 540
Mittelfranken	72,3	2 891	.	.	46,3	1 343	-	-	-	-
Übrige Gebiete	91,4	640	75,5	151	95,3	286	.	.	82,0	82
Saarland	101,3	1 366	-	-	-	-	80,0	11	-	-
1971	101,0	205	-	-	-	-	100,0	14	-	-
Bundesgebiet	112,7	2 228 075	82,0	1 510 904	92,0	1 519 478	81,3	228 856	115,6	526 397
1971	79,1	1 440 193	88,0	1 648 683	71,3	1 313 249	.	.	94,8	457 328

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet Weinbaubereich	Gutedel		Ruländer		Trollinger		Müllerrebe (Schwarzriesling)		Limberger	
	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge	Ertrag je ha	Most- menge
Baden-Württemberg	92,1	111 200	75,2	112 997	79,3	138 284	80,3	55 449	60,7	22 116
1971	65,4	78 011	57,6	81 387	86,5	148 538	58,8	34 515	80,5	29 769
Württemberg	50,4	250	70,0	5 134	79,2	137 901	81,2	49 593	60,9	21 344
Remstal- Stuttgart	26,7	4	51,4	425	56,6	28 992	64,2	497	30,7	46
Württembergisch Unterland	54,1	196	71,8	4 418	88,8	108 725	81,4	48 556	61,1	21 238
Kocher-Jagst- Tauber	40,6	43	87,0	262	50,1	184	81,9	406	57,7	60
Übrige Bereiche	53,8	7	50,9	29	-	-	74,0	134	-	-
Nordbaden	89,5	1 933	66,5	14 650	88,2	372	72,7	5 086	54,6	772
Badische Bergstraße/ Kraichgau	46,2	114	66,2	14 393	90,7	351	72,1	4 925	54,6	766
Badisches Franken- land	95,1	1 819	88,3	257	60,0	21	98,8	161	66,7	6
Südbaden	92,3	109 017	77,1	93 213	64,7	11	81,6	770	-	-
Bodensee	53,3	24	75,9	1 320	-	-	-	-	-	-
Markgräflerland	92,5	103 557	69,6	6 958	64,7	11	50,0	2	-	-
Kaiserstuhl- Tuniberg	68,8	99	79,1	57 327	-	-	70,0	49	-	-
Breisgau	71,9	323	85,5	15 936	-	-	83,0	708	-	-
Ortenau	60,9	14	64,7	11 672	-	-	64,7	11	-	-

Weinmosternte 1972
(Berichterstatterschätzung)

1. Allgemeine Angaben über Witterung
in % der ausgewerteten Meldungen

Berichtsgegenstand	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Bundesgebiet		
							November	Oktober	November
							1972		1971
Wetterschäden									
keine	100	71	59	77	56	-	67	65	97
schwache	-	9	5	10	10	-	7	16	2
mittlere	-	17	18	7	15	25	13	14	1
starke	-	3	18	6	19	75	13	5	-
Niederschläge									
zu gering	25	44	30	39	23	50	34	83	71
ausreichend	75	56	70	58	72	50	64	17	29
zu hoch	-	-	-	3	5	-	2	-	-
Temperaturverlauf									
ungünstig	50	20	43	47	53	100	46	40	-
normal	50	71	47	43	44	-	45	38	27
günstig	-	9	10	10	3	-	9	22	73
Sonnenscheindauer									
zu gering	50	35	34	26	52	50	33	14	0
genügend	25	59	66	66	44	50	63	61	45
reichlich	25	6	-	8	4	-	4	25	55
Witterung für die Reben und Trauben									
schlecht	25	33	28	31	38	75	31	22	-
mittel	75	41	59	59	57	25	58	56	16
gut	-	26	13	10	5	-	11	22	84

2. Verkaufserlöse für Most bei Verkäufen während der Lese

Land	Anteil der Verkäufe an Gesamternte %	Weinmost insgesamt		Weißmost		Rotmost	
		1972	1971	1972	1971	1972	1971
		DM je hl					
Hessen	12	142	176	141	171	160	350
Rheinland-Pfalz	23	115	139	122	154	82	82
Baden-Württemberg	7	215	201	205	190	223	219
Bayern	14	163	288	163	288	184	217
Saarland	85	125	120	125	120	-	-
Insgesamt	19	124	147	127	159	111	101

3. Ende der Lese (einschließlich Spätlese)
in % der ausgewerteten Meldungen

Rebsorten	bis	1. bis	11. bis	21. bis	1. bis	11. bis	21. bis	ab
Länder mit Weinbau	30. Sept.	10. Okt.	20. Okt.	31. Okt.	10. Nov.	20. Nov.	24. Nov.	25. Nov.
Weißes Gewächs								
<u>Müller-Thurgau</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	25	75	-	-	-	-
Hessen	-	-	30	61	9	-	-	-
Rheinland-Pfalz	0	1	33	53	11	1	1	-
Baden-Württemberg	-	4	44	45	6	1	-	-
Bayern	2	4	40	46	6	1	-	1
Saarland	-	-	-	100	-	-	-	-
Bundesgebiet	0	3	38	50	8	1	0	0
1971	4	41	41	11	2	1	-	-
<u>Riesling</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	75	25	-	-	-
Hessen	-	-	-	18	35	47	-	-
Rheinland-Pfalz	-	0	3	31	48	15	2	1
Baden-Württemberg	-	-	7	58	32	3	-	-
Bayern	-	-	17	35	40	4	4	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	-	0	5	41	40	12	1	1
1971	0	8	26	38	22	5	1	-
<u>Silvaner</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	100	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	52	40	8	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	4	57	32	6	1	-
Baden-Württemberg	-	1	12	61	25	1	-	-
Bayern	-	3	15	47	32	1	1	1
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	-	1	9	56	30	4	0	0
1971	1	16	42	34	6	1	-	-
Rotes Gewächs								
<u>Burgunder</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	25	75	-	-	-
Rheinland-Pfalz	•	•	•	•	•	•	•	•
Baden-Württemberg	-	-	10	57	29	4	-	-
Bayern	-	-	11	44	45	-	-	-
Saarland	-	100	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	•	•	•	•	•	•	•	•
1971	-	14	44	32	7	3	-	-
<u>Portugieser</u>								
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	100	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	80	20	-	-	-
Rheinland-Pfalz	0	10	58	29	1	2	-	-
Baden-Württemberg	-	4	32	60	4	-	-	-
Bayern	-	7	50	29	14	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	0	6	45	45	3	1	-	-
1971	18	48	27	6	1	-	-	-

4. Mostertrag, Mostgewicht,a) Weinmost

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter	10
							Promille	Promille	und mehr
ha	hl	Grad	Promille	Prozent 1)				
1	Nordrhein-Westfalen	17	49,2	836	62	12,8	-	100
2	1971	16	46,1	738	82	7,6	94	6
3	Hessen	3 289	69,8	229 626	68	14,0	3	97
4	1971	3 338	69,7	232 468	87	9,2	88	12
5	Hessische Bergstraße	306	77,9	23 836	64	15,9	-	100
6	Rheingau	2 983	69,0	205 790	68	13,7	3	97
7	Rheinland-Pfalz	54 072	95,5	5 164 877	62	12,6	11	89
8	1971	52 854	84,4	4 461 303	81	8,4	75	25
9	Koblenz	7 896	85,6	676 099	60	12,9	9	91
10	Trier	8 539	95,9	819 018	56	14,4	6	94
11	Rheinhessen-Pfalz	37 637	97,5	3 669 760	64	12,2	12	88
12	Mittelrhein(einschl. Lahn)	924	66,1	61 055	59	13,3	5	95
13	Nahe (Koblenz)	3 341	86,6	289 352	63	11,2	19	81
14	Obermosel	930	133,7	124 306	49	15,8	-	100
15	Saar	1 086	79,6	86 474	56	14,9	1	99
16	Ruwer	318	78,0	24 794	54	15,4	6	94
17	Mittelmosel	5 915	93,4	552 496	58	13,9	8	92
18	Untermosel	2 730	91,8	250 682	57	14,8	2	98
19	Ahr	495	72,5	35 891	61	13,5	6	94
20	Worms	5 550	95,3	529 168	65	11,7	12	88
21	Oppenheim	1 396	79,4	110 799	65	12,2	6	94
22	Mainz	1 168	101,9	119 044	64	11,1	33	67
23	Ingelheim	1 439	84,0	120 885	63	10,8	31	69
24	Wiesbach	2 040	101,5	207 099	63	11,2	21	79
25	Bingen	345	77,3	26 656	64	11,1	-	100
26	Nahe (Rheinhessen)	700	100,8	70 550	62	12,1	7	93
27	Alzey	5 969	98,3	586 688	63	12,0	17	83
28	Mittelhaardt	5 975	100,4	599 600	65	12,1	7	93
29	Oberhaardt	11 082	101,0	1 118 833	63	12,9	7	93
30	Unterhaardt mit Zellertal	2 214	98,6	218 369	63	13,0	7	93
31	Nahe (Pfalz)	455	70,6	32 136	60	12,7	17	83

1) Anteil des Mostertrages.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

insgesamt

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
210	51	14,4	541	64	12,9	85	76	10,0	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
27 262	55	16,2	160 599	67	14,1	41 765	78	12,0	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
6 328	54	17,4	16 227	67	15,7	1 281	78	11,5	5
20 934	55	15,8	144 372	67	13,9	40 484	78	12,0	6
728 219	50	14,7	3 845 585	62	12,5	591 073	79	10,7	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
123 430	50	15,1	484 816	60	12,6	67 853	77	10,9	9
232 589	48	16,2	546 517	58	13,8	39 912	76	11,5	10
372 200	52	13,6	2 814 252	62	12,3	483 308	80	10,6	11
13 432	50	15,7	43 960	60	12,7	3 663	77	10,5	12
31 829	51	12,8	211 227	62	11,1	46 296	79	10,4	13
104 417	47	16,3	19 889	58	13,3	-	-	-	14
19 889	48	16,4	63 126	57	14,6	3 459	76	11,1	15
7 190	46	16,8	17 604	56	14,9	-	-	-	16
93 924	48	16,2	419 897	59	13,6	38 675	77	11,6	17
60 164	49	16,4	175 477	58	14,4	15 041	75	12,5	18
5 771	50	15,9	24 922	61	13,4	5 198	76	11,3	19
35 055	52	12,1	414 817	63	12,0	79 296	81	10,5	20
8 864	51	13,0	86 423	63	12,3	15 512	81	10,8	21
14 014	52	11,6	90 095	63	11,2	14 935	81	10,3	22
17 690	52	11,5	88 944	63	10,8	14 251	80	10,0	23
28 065	52	12,9	155 111	62	11,0	23 923	78	10,5	24
2 666	52	12,7	19 725	62	11,1	4 265	79	10,1	25
6 350	51	13,6	58 556	61	12,0	5 644	78	10,9	26
58 472	50	14,6	453 916	62	11,9	74 300	79	10,3	27
52 374	53	13,9	452 374	63	12,3	94 852	80	10,3	28
137 815	52	14,1	853 157	62	13,0	127 861	79	11,2	29
23 489	52	14,7	172 585	62	13,0	22 295	79	11,3	30
6 749	51	14,1	23 780	61	12,5	1 607	76	10,4	31

4. Mostertrag, Mostgewicht,

a) Weinmost

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter	10
							10 Promille	Promille und mehr
ha	hl	Grad	Promille	Prozent 1)				
1	Baden-Württemberg	17 247	83,1	1 432 734	67	12,3	13	87
2	1971	16 548	72,7	1 203 536	87	7,7	94	6
3	Württemberg	6 672	73,9	493 233	60	13,6	7	93
4	Remstal-Stuttgart	1 152	57,4	66 178	63	13,0	13	87
5	Württembergisch Unterland	5 191	57,3	401 422	59	13,9	5	95
6	Kocher-Jagst-Tauber	325	78,1	25 374	61	10,6	19	81
7	Übrige Bereiche	4	66,8	259	70	12,6	.	.
8	Nordbaden	2 095	79,5	166 524	68	11,7	15	85
9	Badische Bergstraße/ Kraichgau	1 726	77,3	133 470	68	11,9	13	87
10	Badisches Frankenland	369	89,6	33 054	70	10,7	28	72
11	Südbaden	8 480	91,2	772 977	71	11,7	21	79
12	Bodensee	195	82,8	16 170	70	12,0	22	78
13	Markgräflerland	2 167	94,5	204 801	69	11,6	18	82
14	Kaiserstuhl-Tuniberg	3 638	95,4	347 005	73	11,8	15	85
15	Breisgau	948	100,7	95 406	71	10,9	36	64
16	Ortenau	1 533	71,5	109 595	70	11,9	22	78
17	Bayern	2 845	70,5	200 472	65	12,4	12	88
18	1971	2 725	46,1	125 623	92	7,2	84	16
19	Unterfranken	2 756	70,9	195 368	65	12,5	11	89
20	Mittelfranken	72	52,8	3 804	62	12,1	19	81
21	Übrige Gebiete	17	76,5	1 300	76	11,0	33	67
22	Saarland	81	109,4	8 839	53	15,0	-	100
23	1971	33	110,2	3 660	71	8,0	100	-
24	Bundesgebiet	77 551	90,7	7 037 384	63	12,6	11	89
25	1971	75 514	79,8	6 027 328	83	8,3	79	21
26	D 1968/71	72 691	90,2	6 553 399	.	.	.	.

1) Anteil des Mostertrages..

Säuregehalt und Qualitätsstufen

insgesamt

Davon geeignet für										Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat				
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.			
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille		
369 184	57	13,8	899 326	69	12,0	164 224	80	10,7	1	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
212 179	54	14,7	269 677	64	12,9	11 377	76	11,1	3	
14 403	54	13,9	47 112	65	12,8	4 663	77	11,6	4	
189 708	54	14,9	206 728	63	13,1	4 986	76	11,3	5	
8 023	54	11,5	15 662	64	10,3	1 689	77	9,6	6	
45	60	13,6	175	71	12,1	39	74	13,6	7	
44 403	61	12,5	96 959	69	11,6	25 162	77	10,6	8	
40 866	61	12,5	73 763	69	11,9	18 841	77	11,1	9	
3 537	61	13,0	23 196	70	10,7	6 321	76	9,1	10	
112 602	61	12,8	532 690	71	11,7	127 685	81	10,7	11	
2 788	61	13,0	11 158	71	11,9	2 224	81	11,1	12	
30 734	61	12,2	150 114	68	11,6	23 953	80	11,2	13	
31 888	63	12,6	257 519	72	11,9	57 598	82	10,8	14	
20 991	63	12,2	52 144	72	10,8	22 271	78	9,8	15	
26 201	57	14,1	61 755	71	11,4	21 639	83	10,5	16	
24 658	60	14,1	161 380	66	11,7	14 434	79	11,0	17	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
24 030	60	14,1	157 272	66	11,8	14 066	78	11,0	19	
468	59	13,2	3 062	66	10,1	274	78	11,0	20	
160	67	10,8	1 046	69	11,0	94	81	11,1	21	
6 964	50	16,0	1 572	61	11,0	303	80	11,0	22	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
1 156 497	53	14,4	5 069 003	64	12,5	811 884	79	10,8	24	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26

4. Mostertrag, Mostgewicht,

b) Weiß

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr
			ha	hl	Grad	Promille	Prozent 1)	
1	Nordrhein-Westfalen	16	49,8	796	61	13,0	-	100
2	1971	15	45,9	688	82	7,7	94	6
3	Hessen	3 231	70,1	226 353	67	14,0	3	97
4	1971	3 279	70,0	229 530	87	9,2	86	14
5	Hessische Bergstraße	304	77,9	23 676	64	15,9	-	100
6	Rheingau	2 927	69,2	202 677	68	13,7	3	97
7	Rheinland-Pfalz	49 887	94,6	4 719 986	62	12,7	11	89
8	1971	48 483	83,4	4 043 870	82	8,5	73	27
9	Koblenz	7 521	85,9	646 035	60	12,9	9	91
10	Trier	8 536	95,9	818 706	56	14,4	6	94
11	Rheinhessen-Pfalz	33 830	96,2	3 255 245	64	12,2	12	88
12	Mittelrhein(einschl.Lahn)	914	66,0	60 311	59	13,3	5	95
13	Nahe (Koblenz)	3 316	86,5	286 819	63	11,2	19	81
14	Obermosel	930	133,7	124 306	49	15,8	-	100
15	Saar	1 085	79,6	86 384	56	14,9	1	99
16	Ruwer	318	78,0	24 794	54	15,4	6	94
17	Mittelmosel	5 913	93,4	552 274	58	13,9	8	92
18	Untermosel	2 725	91,9	250 293	57	14,8	2	98
19	Ahr	194	66,5	12 901	58	13,5	3	97
20	Worms	5 180	94,2	487 854	65	11,8	12	88
21	Oppenheim	1 391	79,3	110 341	65	12,2	6	94
22	Mainz	1 108	102,6	113 628	65	11,2	34	66
23	Ingelheim	1 134	84,1	95 353	64	11,0	30	70
24	Wiesbach	1 901	100,8	191 625	63	11,2	22	78
25	Bingen	330	72,2	25 460	64	11,1	-	100
26	Nahe (Rheinhessen)	670	100,6	67 381	62	12,1	7	93
27	Alzey	5 763	98,4	566 992	63	12,0	17	83
28	Mittelhaardt	4 654	94,7	440 670	66	12,5	7	93
29	Oberhaardt	10 384	100,9	1 047 735	63	12,9	7	93
30	Unterhaardt mit Zellertal	1 527	93,7	143 133	64	12,8	10	90
31	Nahe (Pfalz)	450	70,5	31 732	60	12,7	17	83

1) Anteil des Mostertrages.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
210	51	14,4	501	63	12,9	85	76	10,0	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
27 246	55	16,2	160 455	67	14,1	38 652	77	11,9	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
6 312	54	17,4	16 083	67	15,7	1 281	78	11,5	5
20 934	55	15,8	144 372	67	13,9	37 371	77	12,0	6
673 294	50	14,9	3 481 792	62	12,6	564 900	79	10,7	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
114 275	50	15,1	465 562	60	12,6	66 198	77	10,7	9
232 406	48	16,3	546 409	58	13,8	39 891	76	11,5	10
326 613	52	13,8	2 469 821	63	12,3	458 811	80	10,7	11
13 268	50	15,7	43 424	60	12,7	3 619	76	10,6	12
31 550	51	12,8	209 378	62	11,1	45 891	79	10,4	13
104 417	47	16,3	19 889	58	13,3	-	-	-	14
19 868	48	16,4	63 060	57	14,6	3 456	76	11,1	15
7 190	46	16,8	17 604	56	14,9	-	-	-	16
93 887	48	16,2	419 728	59	13,6	38 659	77	11,6	17
60 070	49	16,4	175 205	58	14,4	15 018	75	10,5	18
2 322	48	15,9	9 289	58	13,2	1 290	75	11,1	19
29 271	52	12,2	380 526	63	12,0	78 057	81	10,5	20
8 827	51	13,0	86 066	63	12,3	15 448	81	10,8	21
13 635	52	11,6	85 221	64	11,3	14 772	81	10,6	22
13 350	52	11,6	70 561	63	11,0	11 442	80	10,1	23
26 827	52	12,9	141 803	62	11,0	22 995	78	10,5	24
2 546	52	12,8	18 840	62	11,1	4 074	79	10,1	25
6 064	51	13,7	55 926	61	12,0	5 391	78	10,2	26
56 699	50	14,6	436 584	62	11,9	73 709	79	10,3	27
39 660	53	14,5	317 283	63	12,8	83 727	80	10,2	28
125 728	52	14,2	796 279	62	13,0	125 728	79	11,2	29
11 451	52	14,9	111 644	63	12,9	20 038	79	11,1	30
6 664	51	14,1	23 482	61	12,5	1 586	76	10,4	31

4. Mostertrag, Mostgewicht,

b) Weiß

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr
ha	hl	Grad	Promille	Prozent 1)				
1	Baden-Württemberg	10 775	85,1	917 198	67	11,8	16	84
2	1971	10 214	72,5	740 413	87	7,5	94	6
3	Württemberg	2 783	68,1	189 617	57	13,9	8	92
4	Remstal-Stuttgart	500	58,5	29 255	60	13,0	15	85
5	Württembergisch Unterland	1 997	69,1	138 049	55	16,6	5	95
6	Koche-Jagst-Tauber	285	78,1	22 249	61	10,6	19	81
7	Übrige Bereiche	1	59,3	64	69	11,3	.	.
8	Nordbaden	1 707	81,4	138 999	68	11,5	15	85
9	Badische Bergstraße/ Kraichgau	1 363	78,9	107 522	68	11,8	12	88
10	Badisches Frankenland	345	91,3	31 477	70	10,6	32	68
11	Südbaden	6 284	93,7	588 582	70	11,2	23	77
12	Bodensee	103	91,7	9 430	69	10,8	27	73
13	Markgräflerland	1 981	95,7	189 602	68	11,5	19	81
14	Kaiserstuhl-Tuniberg	2 465	97,1	239 429	72	11,0	19	81
15	Breisgau	722	104,6	75 530	70	10,6	38	62
16	Ortenau	1 013	73,7	74 591	66	12,1	23	77
17	Bayern	2 801	70,5	197 577	65	12,4	13	87
18	1971	2 687	46,2	124 050	92	7,1	84	16
19	Unterfranken	2 713	71,0	192 543	64	12,4	11	89
20	Mittelfranken	72	52,8	3 804	62	12,1	19	81
21	Übrige Gebiete	16	76,9	1 230	77	11,0	33	67
22	Saarland	81	109,4	8 828	53	15,0	-	100
23	1971	33	110,3	3 646	71	8,0	100	-
24	Bundesgebiet	66 791	90,9	6 070 738	63	12,6	12	88
25	1971	64 711	79,5	5 142 197	83	8,4	77	23
26	D 1968/71	61 917	89,5	5 543 829	70	10,5	40	60

1) Anteil des Mostertrages.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

most

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
239 462	56	13,7	556 259	69	11,4	121 477	79	10,3	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
114 195	52	14,9	71 796	63	12,5	3 626	77	10,3	3
11 594	54	14,0	16 685	64	12,4	976	77	10,3	4
95 622	52	15,2	41 101	63	13,3	1 326	77	11,0	5
6 962	54	11,5	13 963	63	10,2	1 324	77	9,5	6
17	59	11,8	47	72	11,1	-	-	-	7
28 997	60	12,4	85 613	69	11,5	24 389	77	10,6	8
									9
26 353	60	12,4	63 101	69	11,8	18 068	77	11,1	
2 644	61	12,9	22 512	70	10,7	6 321	76	9,1	10
96 270	60	12,6	398 850	70	11,2	93 462	80	10,2	11
1 710	60	11,9	6 264	69	10,7	1 456	79	10,1	12
30 109	61	12,2	140 210	68	11,4	19 283	80	10,7	13
24 441	62	12,0	169 492	71	11,0	45 496	81	10,4	14
16 753	62	12,1	40 520	71	10,5	18 257	77	9,5	15
23 257	57	14,1	42 364	68	11,4	8 970	80	9,8	16
24 302	60	14,1	159 049	66	11,7	14 226	78	11,0	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
23 683	60	14,1	154 997	66	11,7	13 863	78	11,0	19
468	59	13,2	3 062	66	10,1	274	78	11,0	20
151	67	10,8	990	69	10,7	89	81	11,1	21
6 964	50	16,0	1 561	61	11,0	303	80	11,0	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
971 478	52	14,6	4 359 617	63	12,5	739 643	79	10,7	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26

4. Mostertrag, Mostgewicht,

c) Rot

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr
ha	hl	Grad	Promille	Prozent 1)				
1	Nordrhein-Westfalen	1	40,0	40	66	12,0	-	100
2	1971	1	49,6	50	80	6,0	-	100
3	Hessen	58	56,4	3 273	86	11,6	-	100
4	1971	59	49,8	2 938	92	8,2	100	-
5	Hessische Bergstraße	2	80,0	160	67	14,4	-	100
6	Rheingau	56	55,6	3 113	87	11,5	-	100
7	Rheinland-Pfalz	4 185	106,3	444 891	61	12,0	9	91
8	1971	4 371	95,5	417 433	79	7,4	93	7
9	Koblenz	375	80,2	30 064	62	13,1	8	92
10	Trier	3	.	.	.	.	.	.
11	Rheinhessen-Pfalz	3 807	108,9	414 515	61	11,9	9	91
12	Mittelrhein (einschl. Lahn)	10	.	.	.	.	.	.
13	Nahe (Koblenz)	25	.	.	.	.	.	.
14	Obermosel	0	.	.	.	.	.	.
15	Saar	1	.	.	.	.	.	.
16	Ruwer	-	-	-	-	-	-	-
17	Mittelmosel	2	.	.	.	.	.	.
18	Untermosel	5	.	.	.	.	.	.
19	Ahr	301	76,4	22 990	63	13,5	7	93
20	Worms	370	111,7	41 314	60	11,3	14	86
21	Oppenheim	5	.	.	.	.	.	.
22	Mainz	60	90,3	5 416	60	9,9	17	83
23	Ingelheim	305	83,7	25 532	63	10,2	31	69
24	Wiesbach	139	111,3	15 474	62	11,8	16	84
25	Bingen	15	.	.	.	.	.	.
26	Nahe (Rheinhessen)	30	.	.	.	.	.	.
27	Alzey	206	95,6	19 696	60	12,2	18	82
28	Mittelhaardt	1 321	120,3	158 930	62	11,1	7	93
29	Oberhaardt	698	101,9	71 098	60	13,1	4	96
30	Unterhaardt mit Zellertal	687	109,5	75 236	60	13,4	2	98
31	Nahe (Pfalz)	5	.	.	.	.	.	.

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen. - 1) Anteil des Mostertrages.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

*)
most

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
-	-	-	40	66	12,0	-	-	-	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
16	53	13,0	144	68	14,6	3 113	87	11,5	3
.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
16	53	13,0	144	68	14,6	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	3 113	87	11,5	6
54 925	52	13,1	363 793	62	11,9	26 173	78	10,4	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
9 155	51	15,5	19 254	62	13,1	1 655	77	11,3	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
45 587	52	12,9	344 431	62	11,9	24 497	79	10,2	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
3 449	51	16,0	15 633	62	13,5	3 908	77	11,3	19
5 784	52	12,1	34 291	61	11,2	1 239	79	9,9	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
379	48	10,6	4 874	60	9,8	163	79	9,5	22
4 340	51	11,0	18 383	63	10,1	2 809	79	9,6	23
1 238	51	12,1	13 308	62	11,9	928	78	10,3	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
1 773	51	13,9	17 332	61	12,1	591	76	11,5	27
12 714	52	11,8	135 091	62	11,2	11 125	79	9,6	28
12 087	51	13,7	56 878	61	13,0	2 133	78	11,5	29
12 038	52	14,4	60 941	61	13,3	2 257	77	12,9	30
.	.	.	.	.	.	.	.	.	31

4. Mostertrag, Mostgewicht,

c) Rot

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr
ha	hl							
1	Baden-Württemberg	6 472	79,7	515 536	67	13,3	9	91
2	1971	6 334	73,1	463 123	87	8,1	93	7
3	Württemberg	3 889	78,1	303 616	61	13,5	6	94
4	Remstal-Stuttgart	652	56,6	36 923	66	13,0	11	89
5	Württembergisch Unterland	3 194	82,5	263 373	61	13,6	4	96
6	Kocher-Jagst-Tauber	40	78,3	3 125	63	10,8	18	82
7	Übrige Bereiche	3	69,6	195	70	13,0	.	.
8	Nordbaden	388	71,0	27 525	66	12,5	16	84
9	Badische Bergstraße/ Kraichgau	364	71,4	25 948	66	12,5	16	84
10	Badisches Frankenland	24	65,7	1 577	65	12,2	13	87
11	Südbaden	2 196	84,0	184 395	76	13,0	15	85
12	Bodensee	93	72,8	6 740	72	13,6	10	90
13	Markgräflerland	186	81,9	15 199	77	13,5	9	91
14	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 172	91,8	107 576	75	13,6	-	100
15	Breisgau	225	88,2	19 876	75	11,9	33	67
16	Ortenau	520	67,3	35 004	78	11,4	19	81
17	Bayern	44	65,8	2 895	74	14,8	3	97
18	1971	38	41,4	1 573	91	7,8	89	11
19	Unterfranken	43	65,7	2 825	74	14,8	3	97
20	Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-
21	Übrige Gebiete	1	70,0	70	74	11,0	-	100
22	Saarland	0	80,0	11	70	11,0	-	100
23	1971	0	100,0	14	83	9,0	100	-
24	Bundesgebiet	10 760	89,8	966 646	64	12,7	9	91
25	1971	10 803	81,9	885 131	83	7,8	93	7
26	D 1968/71	10 774	93,7	1 009 570	71	10,0	44	56

*) Einschl. Most aus gemischten Beständen. - 1) Anteil des Mostertrages.

Säuregehalt und Qualitätsstufen

*)
most

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
129 722	57	14,2	343 067	68	13,1	42 747	83	11,8	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
97 984	56	14,4	197 881	64	13,1	7 751	76	11,6	3
2 809	56	13,3	30 427	65	13,1	3 687	77	11,9	4
94 086	56	14,5	165 627	64	13,1	3 660	76	11,4	5
1 061	54	11,7	1 699	67	10,5	365	76	9,9	6
28	61	14,6	128	71	12,5	39	74	13,6	7
15 406	61	12,7	11 346	71	12,4	773	80	9,7	8
									9
14 513	61	12,7	10 662	71	12,5	773	80	9,7	
893	61	13,1	684	70	11,1	-	-	-	10
16 332	65	14,0	133 840	75	13,2	34 223	85	11,9	11
1 078	62	14,7	4 894	72	13,4	768	85	13,0	12
625	66	13,3	9 904	75	13,7	4 670	84	13,3	13
7 447	66	14,6	88 027	75	13,7	12 102	85	12,4	14
4 238	66	12,8	11 624	75	11,8	4 014	83	11,2	15
2 944	60	14,1	19 391	76	11,3	12 669	85	11,9	16
356	66	12,4	2 331	73	15,5	208	84	11,4	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
347	66	12,4	2 275	74	15,6	203	85	11,4	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
9	-	-	56	70	11,0	5	76	11,0	21
-	-	-	11	70	11,0	-	-	-	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
185 019	56	13,9	709 386	65	12,5	72 241	81	11,3	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					Säuregehalt	
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		unter 10 Promille	10 Promille und mehr	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt			
			ha	hl	Grad	Promille	Prozent 1)	Müller-	
1	Nordrhein-Westfalen	8	55,0	440	63	11,2	-	100	
2	Hessen	382	77,5	29 609	71	10,1	16	84	
3	Hessische Bergstraße	56	80,2	4 490	69	12,2	-	100	
4	Rheingau	326	77,1	25 119	72	9,9	20	80	
5	Rheinland-Pfalz	14 627	106,1	1 551 305	63	11,2	23	77	
6	Koblenz	1 828	96,4	176 187	61	10,7	23	77	
7	Trier	1 417	109,9	155 659	62	11,3	24	76	
8	Rheinhessen-Pfalz	11 382	107,1	1 219 459	63	11,2	22	78	
9	Mittelrhein (einschl.Lahn)	81	78,0	6 320	63	9,6	41	59	
10	Nahe (Koblenz)	988	94,8	93 622	63	9,5	38	62	
11	Obermosel	34	.	.	.	.	.	.
12	Saar	170	84,0	14 280	59	12,3	5	95	
13	Ruwer	24	.	.	.	.	.	.
14	Mittelmosel	1 147	112,9	129 496	62	11,3	24	76	
15	Untermosel	395	112,0	44 227	60	11,9	13	87	
16	Ahr	75	63,6	4 770	61	12,3	9	91	
17	Worms und Umgegend	2 129	98,2	209 068	64	11,1	23	77	
18	Oppenheim und Umgegend	423	89,2	37 732	63	11,4	-	100	
19	Mainz und Umgegend	494	108,2	53 451	64	10,5	55	45	
20	Ingelheim und Umgegend	450	89,8	40 410	64	10,2	47	53	
21	Wiesbach	709	107,3	76 076	63	10,6	26	74	
22	Bingen und Umgegend	63	70,0	4 410	63	10,1	-	100	
23	Nahe (Rheinhessen)	241	96,2	23 179	62	11,3	14	86	
24	Alzey und Umgegend	2 461	106,1	261 189	62	11,2	27	73	
25	Mittelhaardt	749	117,3	87 858	64	10,5	29	71	
26	Oberhaardt	3 427	118,3	405 414	63	11,9	11	89	
27	Unterhaardt mit Zellertal	473	98,2	46 449	64	11,5	22	78	
28	Nahe (Pfalz)	94	77,6	7 292	61	10,1	48	52	
29	Baden-Württemberg	3 568	105,4	376 067	68	10,5	24	76	
30	Württemberg	430	88,3	38 004	63	11,5	11	89	
31	Remstal-Stuttgart	84	72,4	6 068	66	11,4	17	83	
32	Württembergisch Unterland	259	91,0	23 526	61	12,2	7	93	
33	Kocher-Jagst-Tauber	88	95,8	8 393	64	9,5	27	73	
34	Übrige Bereiche	0	73,9	17	59	11,8	.	.	
35	Nordbaden	870	92,8	80 729	69	10,8	20	80	
36	Hessische Bergstraße, Kraichgau	633	91,2	57 772	68	11,0	15	85	
37	Badisches Frankenland	236	97,1	22 957	71	10,2	40	60	

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
<u>Thurgau</u>									
110	52	13,0	245	63	11,0	85	76	10,0	1
1 319	56	11,7	18 376	69	10,5	9 914	78	9,2	2
314	57	12,5	3 053	67	12,7	1 123	78	10,9	3
1 005	56	11,4	15 323	69	10,1	8 791	78	9,4	4
146 664	52	12,3	1 257 498	62	11,2	147 143	77	10,3	5
22 904	53	12,7	137 426	61	10,5	15 857	74	9,5	6
14 009	50	12,9	132 310	62	11,2	9 340	75	10,7	7
109 751	52	12,1	987 762	63	11,2	121 946	78	10,5	8
632	53	11,9	4 487	60	9,7	1 201	75	7,0	9
6 553	55	10,1	75 834	62	9,5	11 235	75	9,1	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
2 428	52	15,0	11 281	60	11,8	571	74	10,5	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
9 065	50	12,4	111 366	62	11,3	9 065	75	10,5	14
3 981	51	12,7	38 035	60	11,9	2 211	74	10,5	15
572	52	14,3	3 864	61	12,1	334	77	11,5	16
14 635	53	11,4	171 436	63	11,1	22 997	78	10,5	17
4 151	51	12,0	29 431	63	11,5	4 150	81	10,5	18
6 949	53	11,0	41 157	64	10,5	5 345	80	9,5	19
6 466	53	10,4	30 307	64	10,2	3 637	77	9,5	20
12 172	53	11,7	57 057	63	10,4	6 847	77	9,9	21
441	53	11,0	3 616	63	10,0	353	77	10,5	22
3 013	52	12,4	19 007	62	11,1	1 159	75	10,5	23
26 119	49	14,1	214 175	63	10,9	20 895	76	10,5	24
4 393	54	12,1	72 044	62	10,6	11 421	78	9,5	25
36 487	52	12,4	328 385	62	12,0	40 542	78	10,5	26
2 787	54	12,2	38 088	63	11,6	5 574	78	10,5	27
1 167	52	11,5	5 761	62	9,9	364	74	10,5	28
71 165	60	11,5	240 912	69	10,4	63 990	76	9,6	29
15 794	57	12,3	20 885	66	11,0	1 325	75	9,6	30
928	59	12,2	4 955	67	11,2	185	77	10,9	31
12 665	57	12,7	10 287	66	11,8	574	75	9,9	32
2 184	58	10,2	5 643	66	9,3	566	74	8,9	33
17	59	11,8	-	-	-	-	-	-	34
14 540	61	11,2	49 149	69	10,9	17 040	75	10,0	35
13 861	61	11,2	33 162	69	11,1	10 749	75	10,5	36
679	63	11,0	15 987	70	10,6	6 291	76	9,1	37

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag						
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt		
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr	
									Grad	Promille	Prozent 1)
ha	hl								
									Müller-
1	Südbaden	2 268	113,5	257 334	69	10,2	38	62	
2	Bodensee	79	97,0	7 627	68	10,5	38	62	
3	Markgräflerland	487	118,0	57 871	68	10,4	41	59	
4	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 085	114,6	124 289	70	10,1	38	62	
5	Breisgau	386	120,8	46 610	69	10,4	47	53	
6	Ortenau	232	90,1	20 937	68	10,0	30	70	
7	Bayern	1 175	80,8	94 966	67	11,1	17	83	
8	Unterfranken	1 128	81,5	91 932	67	11,1	16	84	
9	Mittelfranken	40	62,1	2 484	64	11,2	20	80	
10	Übrige Gebiete	7	78,6	550	74	10,4	33	67	
11	Saarland	13	101,3	1 366	53	12,0	-	100	
12	Bundesgebiet	19 773	103,9	2 053 753	64	11,1	23	77	
									Ries
13	Nordrhein-Westfalen	7	45,0	315	59	15,3	-	100	
14	Hessen	2 513	68,7	172 675	67	14,7	2	98	
15	Hessische Bergstraße	148	76,6	11 339	61	17,6	-	100	
16	Rheingau	2 365	68,2	161 336	67	14,5	2	98	
17	Rheinland-Pfalz	13 559	80,7	1 094 436	59	14,7	1	99	
18	Koblenz	3 432	77,9	267 328	58	14,8	1	99	
19	Trier	5 942	86,0	511 169	56	15,0	2	98	
20	Rheinhessen-Pfalz	4 185	75,5	315 939	63	14,2	1	99	
21	Mittelrhein(einschl.Lahn)	776	63,7	49 458	58	13,8	-	100	
22	Nahe (Koblenz)	905	73,4	66 452	61	13,4	3	97	
23	Obermosel	6	.	.	.	.	.	.
24	Saar	867	78,2	67 799	54	15,6	-	100	
25	Ruwer	291	77,1	22 436	53	16,0	-	100	
26	Mittelmosel	4 553	87,5	398 388	57	14,9	2	98	
27	Untermosel	2 112	85,4	180 414	56	15,4	-	100	
28	Ahr	104	67,1	6 978	55	14,4	-	100	
29	Worms und Umgegend	414	77,4	32 044	61	13,2	5	95	
30	Oppenheim und Umgegend	211	66,0	13 926	65	12,8	-	100	
31	Mainz und Umgegend	83	82,5	6 848	64	12,5	13	87	
32	Ingelheim und Umgegend	56	67,8	3 797	61	12,6	-	100	
33	Wiesbach	70	88,5	6 195	61	14,0	-	100	
34	Bingen und Umgegend	46	66,0	3 036	62	13,0	-	100	
35	Nahe (Rheinhessen)	41	80,1	3 286	58	15,5	-	100	
36	Alzey und Umgegend	167	73,2	12 217	60	14,6	-	100	
37	Mittelhaardt	1 675	76,5	128 138	64	14,1	-	100	
38	Oberhaardt	841	80,2	67 448	61	15,2	3	97	
39	Unterhaardt mit Zellertal	212	78,9	16 727	63	15,2	-	100	
40	Nahe (Pfalz)	129	65,1	8 398	60	14,8	-	100	

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
Thurgau									
40 831	62	11,3	170 878	69	10,2	45 625	76	9,4	1
1 310	61	11,2	5 160	68	10,4	1 157	78	9,8	2
10 179	62	10,9	40 015	68	10,4	7 677	76	9,2	3
15 605	62	11,3	87 117	69	10,0	21 567	77	9,5	4
9 881	61	11,9	25 193	69	10,4	11 536	75	9,2	5
3 856	60	11,2	13 393	69	9,8	3 688	76	9,7	6
11 681	63	13,2	76 447	67	10,4	6 838	77	10,6	7
11 308	63	13,3	74 005	67	10,4	6 619	77	10,6	8
305	62	12,3	2 000	66	10,0	179	-	-	9
68	69	9,7	442	68	10,5	40	80	10,5	10
820	50	12,0	546	57	11,0	-	-	-	11
231 759	55	12,1	1 594 024	63	11,0	227 970	77	10,1	12
ling									
100	50	16,0	215	63	15,0	-	-	-	13
24 009	55	16,4	124 352	67	14,7	24 314	77	13,0	14
4 649	54	17,8	6 577	65	17,5	113	77	16,0	15
19 360	55	16,1	117 775	67	14,5	24 201	77	13,0	16
219 381	49	16,4	801 863	59	14,5	73 192	77	12,1	17
61 485	50	16,4	189 803	58	14,5	16 040	76	12,6	18
107 346	47	16,9	378 265	57	14,7	25 558	77	12,0	19
50 550	52	15,3	233 795	63	14,2	31 594	78	11,8	20
12 364	50	15,9	35 610	60	13,2	1 484	75	12,7	21
12 626	49	15,4	46 516	61	13,2	7 310	78	11,2	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
16 950	47	16,7	48 815	56	15,4	2 034	75	11,5	24
6 955	46	17,1	15 481	56	15,5	-	-	-	25
75 694	48	16,9	298 791	58	14,6	23 903	77	12,1	26
39 691	50	16,8	129 898	57	15,2	10 825	75	13,0	27
1 605	47	16,4	5 024	56	14,0	349	73	10,5	28
3 204	54	13,8	25 315	64	13,2	3 525	77	12,2	29
1 114	52	13,5	11 419	65	12,8	1 393	78	11,9	30
1 027	53	13,1	5 205	65	12,5	616	76	11,3	31
949	53	12,8	2 620	63	12,7	228	76	10,6	32
1 425	52	16,6	4 274	63	13,3	496	77	12,3	33
577	52	13,5	2 155	63	13,0	304	76	11,8	34
690	50	16,0	2 563	60	15,4	33	74	11,8	35
1 588	53	15,6	10 140	60	14,5	489	75	12,0	36
19 221	53	15,2	93 541	65	14,3	15 376	78	11,7	37
15 513	53	15,8	47 888	63	15,2	4 047	77	12,1	38
2 007	52	16,8	13 382	63	15,2	1 338	76	12,8	39
2 687	51	14,9	5 291	63	15,0	420	74	12,2	40

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt,

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- halt	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr
ha	hl	Grad	Promille	Prozent 1)				
								Ries
1	Baden-Württemberg	2 227	64,2	142 936	56	14,8	6	94
2	Württemberg	1 458	61,6	89 806	53	15,4	4	96
3	Remstal-Stuttgart	189	52,9	9 967	57	14,0	17	83
4	Württembergisch Unterland	1 235	63,0	77 766	52	15,6	1	99
5	Kocher-Jagst-Tauber	35	59,3	2 068	55	13,7	-	100
6	Übrige Bereiche	0	71,4	5	60	10,0	.	.
7	Nordbaden	240	62,9	15 081	62	13,5	6	94
8	Badische Bergstraße/ Kraichgau	237	62,9	14 913	62	13,6	7	93
9	Badisches Frankenland	26	65,9	168	61	12,6	-	100
10	Südbaden	528	72,0	38 049	60	14,1	9	91
11	Bodensee	0	75,0	3	57	13,3	.	.
12	Markgräflerland	6	66,5	395	64	13,9	25	75
13	Kaiserstuhl-Tuniberg	10	83,6	849	76	12,5	-	100
14	Breisgau	9	91,3	784	55	14,1	-	100
15	Ortenau	504	71,5	36 018	60	14,1	6	94
16	Bayern	128	52,0	6 657	62	13,7	5	95
17	Unterfranken	126	51,8	6 527	61	13,7	3	97
18	Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-
19	Übrige Gebiete	2	65,0	130	77	13,0	33	67
20	Saarland	-	-	-	-	-	-	-
21	Bundesgebiet	18 434	76,9	1 417 019	60	14,7	2	98
								Silva
22	Nordrhein-Westfalen	1	41,0	41	67	13,0	-	100
23	Hessen	227	69,9	15 870	68	13,4	4	96
24	Hessische Bergstraße	57	78,9	4 498	61	16,0	-	100
25	Rheingau	170	66,9	11 372	70	12,3	5	95
26	Rheinland-Pfalz	13 725	92,2	1 265 765	62	12,8	5	95
27	Koblenz	1 592	87,9	139 908	62	11,8	7	93
28	Trier	14	.	.	.	.	.	.
29	Rheinhessen-Pfalz	12 119	92,8	1 124 376	62	12,9	5	95
30	Mittelrhein(einschl.Lahn)	37	.	.	.	.	.	.
31	Nahe (Koblenz)	1 075	90,0	96 708	63	11,3	9	91
32	Obermosel	1	.	.	.	.	.	.
33	Saar	1	.	.	.	.	.	.
34	Ruwer	-	-	-	-	-	-	-
35	Mittelmosel	12	.	.	.	.	.	.

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
ling									
90 786	52	15,6	47 167	62	13,7	4 983	75	11,9	1
69 480	50	15,8	19 882	61	14,0	444	74	11,0	2
5 664	54	14,8	3 975	61	13,2	328	74	10,0	3
62 438	50	15,9	15 218	61	14,3	110	74	14,2	4
1 378	52	14,3	684	60	12,5	6	83	10,0	5
-	-	-	5	60	10,0	-	-	-	6
3 388	55	14,6	9 993	62	13,2	1 700	74	13,2	7
									8
3 351	55	14,6	9 862	62	13,3	1 700	74	13,2	
37	51	15,9	131	63	11,7	-	-	-	9
17 918	55	15,0	17 292	63	13,6	2 839	76	11,3	10
3	57	13,3	-	-	-	-	-	-	11
124	59	14,7	262	65	13,7	9	67	10,0	12
-	-	-	-	-	-	849	76	12,5	13
594	53	14,7	162	65	13,0	28	72	7,9	14
17 197	55	15,0	16 868	63	13,6	1 953	76	10,8	15
819	55	15,3	5 359	64	13,1	479	77	12,3	16
803	55	15,3	5 254	64	13,1	470	79	9,9	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
16	-	-	105	70	14,0	9	77	13,0	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
335 095	50	16,2	978 956	60	14,5	102 968	77	12,3	21
ner									
-	-	-	41	67	13,0	-	-	-	22
1 918	54	16,1	10 837	67	13,4	3 115	78	11,5	23
1 349	53	17,0	3 104	64	15,6	45	75	14,0	24
569	55	13,9	7 733	68	12,5	3 070	78	11,5	25
130 626	51	14,1	1 032 597	62	12,7	102 542	78	11,3	26
18 188	51	12,8	109 128	61	11,8	12 592	78	10,6	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
112 438	51	14,2	921 988	62	12,9	89 950	78	11,4	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
9 671	50	11,4	75 432	62	11,4	11 605	78	10,5	31
.	.	.	.	.	.	-	.	.	32
.	.	.	.	.	.	-	.	.	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
.	.	.	.	.	.	-	.	.	35

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt,

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag						
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt		
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr	
									Grad	Promille	Prozent 1)
ha	hl								
									Silva
1	Untermosel	0	.	.	.	.	.	.	.
2	Ahr	0	.	.	.	.	.	.	.
3	Worms und Umgegend	1 663	94,1	156 488	64	12,5	2	98	
4	Oppenheim und Umgegend	609	75,9	46 223	64	12,7	11	89	
5	Mainz und Umgegend	412	101,4	41 777	64	11,8	8	92	
6	Ingelheim und Umgegend	506	78,2	39 569	63	11,2	19	81	
7	Wiesbach	853	99,0	84 447	61	11,5	17	83	
8	Bingen und Umgegend	175	80,0	14 000	63	11,1	-	100	
9	Nahe (Rheinhessen)	329	105,0	34 537	61	12,3	-	100	
10	Alzey und Umgegend	2 184	93,4	204 074	62	12,7	3	97	
11	Mittelhaardt	1 508	95,4	143 863	64	12,8	-	100	
12	Oberhaardt	3 645	92,4	336 798	61	14,0	4	96	
13	Unterhaardt mit Zellertal	504	95,2	47 981	62	13,3	6	94	
14	Nahe (Pfalz)	211	70,1	14 793	59	13,0	9	91	
15	Baden-Württemberg	1 324	78,9	104 440	62	12,5	10	90	
16	Württemberg	721	69,1	49 853	57	13,2	7	93	
17	Remstal-Stuttgart	201	58,5	11 740	58	13,1	13	87	
18	Württembergisch Unterland	373	74,0	27 604	56	14,2	4	96	
19	Kocher-Jagst-Tauber	147	71,4	10 503	59	10,9	20	80	
20	Übrige Bereiche	0	75,0	6	67	11,7	.	.	
21	Nordbaden	172	80,7	13 900	65	12,6	13	87	
22	Badische Bergstraße/ Kraichgau	109	81,1	8 823	65	12,8	13	87	
23	Badisches Frankenland	64	79,9	5 077	65	12,2	15	85	
24	Südbaden	430	94,6	40 687	66	11,5	12	88	
25	Bodensee	0	72,7	8	63	11,3	.	.	
26	Markgräflerland	54	88,8	4 751	69	12,0	11	89	
27	Kaiserstuhl-Tuniberg	357	96,3	34 337	66	11,5	8	92	
28	Breisgau	9	95,1	886	65	10,8	40	60	
29	Ortenau	11	66,1	705	66	11,8	-	100	
30	Bayern	1 237	65,8	81 412	62	13,9	5	95	
31	Unterfranken	1 205	66,4	80 012	62	13,9	5	95	
32	Mittelfranken	29	39,8	1 154	57	14,6	17	83	
33	Übrige Gebiete	3	82,0	246	80	11,1	-	100	
34	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	
35	Bundesgebiet	16 514	88,9	1 467 528	62	12,8	5	95	

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
7 824	50	12,0	133 015	63	12,7	15 649	79	11,5	3
2 773	50	13,8	39 290	63	12,8	4 160	78	11,2	4
4 595	50	11,9	33 004	70	11,9	4 178	79	10,5	5
4 748	51	12,6	31 260	63	11,1	3 561	78	10,2	6
9 289	50	13,8	69 247	61	11,3	5 911	78	10,3	7
1 400	51	12,9	11 200	62	11,0	1 400	80	10,0	8
1 727	50	15,0	30 738	60	12,2	2 072	78	10,9	9
24 489	52	14,9	161 218	61	12,5	18 367	78	11,5	10
12 948	52	13,9	113 652	63	12,9	17 263	80	11,6	11
47 152	51	14,9	279 542	62	13,9	10 104	78	12,7	12
4 318	52	15,1	41 264	62	13,2	2 399	78	12,3	13
2 515	51	14,6	11 834	60	12,8	444	77	9,4	14
32 843	54	13,6	69 038	65	12,0	2 559	76	11,1	15
23 945	52	14,1	25 543	62	12,4	365	73	10,2	16
4 755	52	13,5	6 973	62	12,8	12	75	10,7	17
16 069	52	14,8	11 435	62	13,3	100	73	12,7	18
3 121	52	11,2	7 129	61	10,7	253	74	9,2	19
-	-	-	6	67	11,7	-	-	-	20
3 732	59	13,5	9 467	67	12,2	701	75	12,7	21
2 099	58	13,3	6 042	67	12,6	682	75	12,8	22
1 633	60	13,9	3 425	68	11,4	19	75	9,5	23
5 166	62	11,6	34 028	66	11,5	1 493	78	10,5	24
-	-	-	8	63	11,3	-	-	-	25
257	61	12,6	4 171	69	12,0	323	78	12,3	26
4 474	62	11,4	28 736	66	11,5	1 127	78	10,0	27
315	58	12,8	528	68	9,8	43	77	10,0	28
120	58	12,8	585	68	11,6	-	-	-	29
10 013	57	14,6	65 537	65	13,5	5 862	79	11,9	30
9 841	57	14,6	64 410	65	13,5	5 761	78	12,0	31
142	57	14,6	929	66	14,0	83	-	-	32
30	-	-	198	70	12,0	18	81	11,0	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
175 400	52	14,1	1 178 050	62	12,7	114 078	78	11,3	35

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag						
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt		
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr	
									Grad	Promille	Prozent 1)
ha	hl								
									<u>Burqun</u>
1	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Hessen	44	54,2	2 384	87	11,8	-	100	
3	Hessische Bergstraße	-	-	-	-	-	-	-	
4	Rheingau	44	54,2	2 384	87	11,8	-	100	
5	Rheinland-Pfalz	274	70,4	19 276	66	12,6	-	-	
6	Koblenz	140	66,5	9 310	65	13,0	-	-	
7	Trier	0	.	.	.	.	.	.
8	Rheinhessen-Pfalz	134	74,4	9 966	67	12,2	-	-	
9	Mittelrhein(einschl. Lahn)	6	.	.	.	.	.	.
10	Nahe (Koblenz)	4	.	.	.	.	.	.
11	Obermosel	0	.	.	.	.	.	.
12	Saar	-	-	-	-	-	-	-	
13	Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	
14	Mittelmosel	-	-	-	-	-	-	-	
15	Untermosel	-	-	-	-	-	-	-	
16	Ahr	130	66,2	8 606	65	13,1	-	-	
17	Worms und Umgegend	12	.	.	.	.	.	.
18	Oppenheim und Umgegend	3	.	.	.	.	.	.
19	Mainz und Umgegend	0	.	.	.	.	.	.
20	Ingelheim und Umgegend	38	66,1	2 512	67	11,6	-	-	
21	Wiesbach	3	.	.	.	.	.	.
22	Bingen und Umgegend	3	.	.	.	.	.	.
23	Nahe (Rheinhessen)	1	.	.	.	.	.	.
24	Alzey und Umgegend	5	.	.	.	.	.	.
25	Mittelhaardt	18	.	.	.	.	.	.
26	Oberhaardt	43	71,8	3 087	67	13,4	-	-	
27	Unterhaardt mit Zellertal	5	.	.	.	.	.	.
28	Nahe (Pfalz)	3	.	.	.	.	.	.
29	Baden-Württemberg	2 475	83,3	206 138	75	13,1	9	91	
30	Württemberg	258	80,9	20 879	65	13,7	3	97	
31	Remstal-Stuttgart	20	53,4	1 047	75	11,9	-	100	
32	Württembergisch Unterland	232	83,3	19 328	64	13,9	2	98	
33	Kocher-Jagst-Tauber	6	80,0	489	70	10,5	33	67	
34	Übrige Bereiche	0	41,7	15	71	10,0	.	.	
35	Nordbaden	64	73,4	4 677	73	12,4	14	86	
36	Badische Bergstraße/ Kraichgau	62	73,6	4 582	73	12,4	15	85	
37	Badisches Frankenland	1	66,0	95	63	12,7	-	100	

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
									1
-	-	-	-	-	-	2 384	87	11,8	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	2 384	87	11,8	4
2 492	50	14,7	11 792	65	12,9	4 992	77	10,7	5
1 396	51	15,4	5 214	63	13,5	2 700	75	10,8	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
1 096	49	13,9	6 578	67	12,5	2 292	78	10,7	8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
1 377	51	15,4	4 647	63	13,7	2 582	75	10,8	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
.	.	.	.	.	.	-	.	.	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
301	50	13,7	1 457	65	11,5	754	78	11,0	20
.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	-	.	.	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
340	48	15,0	2 130	67	14,1	617	78	10,3	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	27
.	.	.	.	.	.	.	.	.	28
22 298	63	14,1	147 992	74	13,2	35 848	84	11,8	29
6 525	58	14,8	12 807	67	13,5	1 547	77	11,5	30
27	59	12,6	307	70	12,7	713	78	11,5	31
6 469	58	14,8	12 061	67	13,6	798	76	11,6	32
29	59	11,0	424	70	10,5	36	78	10,0	33
-	-	-	15	71	10,0	-	-	-	34
582	63	12,9	3 607	74	12,7	488	81	9,5	35
									36
487	63	13,0	3 607	74	12,7	488	81	9,5	
95	63	12,7	-	-	-	-	-	-	37

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag						
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt		
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr	
									Grad	Promille	Prozent 1)
ha	hl								
									Burgun
1	Südbaden	2 153	83,9	180 582	76	13,0	13	87	
2	Bodensee	92	72,8	6 668	72	13,6	1	99	
3	Markgräflerland	184	82,0	15 062	77	13,5	8	92	
4	Kaiserstuhl-Tuniberg	1 158	91,8	106 249	75	13,6	-	100	
5	Breisgau	208	88,4	18 363	75	12,0	28	72	
6	Ortenau	512	66,9	34 240	78	11,3	19	81	
7	Bayern	21	57,3	1 203	73	12,2	6	94	
8	Unterfranken	21	57,3	1 203	73	12,2	6	94	
9	Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	
10	Übrige Gebiete	0	.	.	.	.	.	.
11	Saarland	0	80,0	11	70	11,0	-	100	
12	Bundesgebiet	2 814	81,4	229 012	74	13,0	9	91	
									Portu
13	Nordrhein-Westfalen	1	40,0	40	67	12,0	-	100	
14	Hessen	6	73,3	440	81	11,6	-	100	
15	Hessische Bergstraße	2	80,0	160	67	14,4	-	100	
16	Rheingau	4	70,0	280	89	10,0	-	100	
17	Rheinland-Pfalz	3 784	109,4	413 885	61	12,0	8	92	
18	Koblenz	218	89,0	19 397	61	13,2	1	99	
19	Trier	2	.	.	.	.	.	.
20	Rheinhesen-Pfalz	3 564	110,6	394 266	61	11,9	9	91	
21	Mittelrhein(einschl. Lahn)	4	.	.	.	.	.	.
22	Nahe (Koblenz)	18	.	.	.	.	.	.
23	Obermosel	0	.	.	.	.	.	.
24	Saar	-	-	-	-	-	-	-	
25	Ruwer	-	-	-	-	-	-	-	
26	Mittelmosel	2	.	.	.	.	.	.
27	Untermosel	-	-	-	-	-	-	-	
28	Ahr	163	84,6	13 790	62	13,8	-	100	
29	Worms und Umgegend	345	113,0	38 985	60	11,3	14	86	
30	Oppenheim und Umgegend	2	.	.	.	.	.	.
31	Mainz und Umgegend	59	90,4	5 334	59	9,8	17	83	
32	Ingelheim und Umgegend	261	85,9	22 420	62	10,0	31	69	
33	Wiesbach	133	111,9	14 883	62	11,8	15	85	
34	Bingen und Umgegend	12	.	.	.	.	.	.
35	Nahe (Rheinhesen)	29	.	.	.	.	.	.
36	Alzey und Umgegend	193	96,3	18 588	60	12,2	19	81	
37	Mittelhaardt	1 271	121,5	154 427	62	11,1	7	93	
38	Oberhaardt	623	104,6	65 166	60	13,1	4	96	
39	Unterhaardt mit Zellertal	667	109,9	73 303	60	13,5	2	98	
40	Nahe (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
der, Blauer									
15 191	65	13,9	131 578	75	13,2	33 813	85	11,9	1
1 051	62	14,7	4 849	73	13,5	768	85	13,0	2
539	67	13,4	9 853	75	13,7	4 670	84	13,3	3
7 374	66	14,6	86 979	75	13,7	11 896	85	12,4	4
3 804	67	12,8	10 743	76	11,8	3 816	84	11,5	5
2 423	62	13,1	19 154	76	11,3	12 663	85	11,0	6
148	67	12,1	968	71	12,8	87	86	10,4	7
148	67	12,1	968	71	12,8	87	86	10,4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
-	-	-	11	70	11,0	-	-	-	11
24 938	62	14,1	160 763	73	13,2	43 311	83	11,7	12
<u>gieser</u>									
-	-	-	40	67	12,0	-	-	-	13
16	53	13,0	144	68	14,6	280	89	10,0	14
16	53	13,0	144	68	14,6	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	280	89	10,0	16
49 833	52	13,0	342 787	61	11,9	21 265	79	10,3	17
2 521	52	15,8	15 324	61	12,9	1 552	79	12,2	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.	19
47 312	52	12,9	327 241	61	11,9	19 713	79	10,2	20
.	.	.	.	.	.	-	.	.	21
.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
.	.	.	.	.	.	.	.	.	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
2 069	52	16,5	10 480	62	13,4	1 241	79	12,3	28
5 458	52	12,1	32 747	61	11,2	780	80	9,8	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
373	48	10,5	4 801	60	9,8	160	79	9,5	31
4 036	51	10,7	16 366	63	9,9	2 118	80	9,1	32
1 191	51	12,0	12 799	62	11,9	893	78	10,3	33
.	.	.	.	.	.	.	.	.	34
.	.	.	.	.	.	-	.	.	35
1 673	51	13,9	16 357	60	12,0	558	76	11,4	36
12 354	52	11,8	131 263	62	11,2	10 810	79	9,5	37
11 078	51	13,7	52 785	61	13,0	1 303	77	12,1	38
11 728	52	14,4	59 376	61	13,3	2 199	77	13,0	39
.	.	.	.	.	.	.	.	.	40

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag						
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt		
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr	
									Grad	Promille	Prozent 1)
ha	hl								
									Portu
1	Baden-Württemberg	742	82,4	61 126	59	13,7	9	91	
2	Württemberg	658	83,3	54 837	59	13,9	7	93	
3	Remstal-Stuttgart	70	62,2	4 337	66	12,2	15	85	
4	Württembergisch Unterland	572	85,7	48 997	58	14,2	6	94	
5	Kocher-Jagst-Tauber	17	88,3	1 503	64	10,4	-	100	
6	Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	
7	Nordbaden	80	74,1	5 939	65	12,0	15	85	
8	Badische Bergstraße/ Kraichgau	73	74,1	5 427	64	12,1	18	82	
9	Badisches Frankenland	7	73,6	512	67	11,0	-	100	
10	Südbaden	4	98,3	350	71	13,2	-	100	
11	Bodensee	0	100,0	25	64	13,2	-	100	
12	Markgräflerland	0	82,6	19	68	12,6	-	100	
13	Kaiserstuhl-Tuniberg	1	125,3	99	71	16,2	-	100	
14	Breisgau	2	95,5	168	70	11,8	-	100	
15	Ortenau	1	73,6	39	77	11,8	-	100	
16	Bayern	20	69,7	1 394	71	14,5	-	100	
17	Unterfranken	19	69,7	1 324	71	14,6	-	100	
18	Mittelfranken	-	-	-	-	-	-	-	
19	Übrige Gebiete	1	70,0	70	74	11,0	-	100	
20	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	
21	Bundesgebiet	4 553	104,7	476 885	61	12,2	8	92	
									<u>Gut</u>
22	Baden-Württemberg	1 207	92,4	111 522	66	11,9	15	85	
23	Württemberg	5	50,6	251	60	12,7	18	82	
24	Remstal-Stuttgart	0	26,7	4	68	12,5	33	67	
25	Württembergisch Unterland	4	54,4	197	60	12,8	13	87	
26	Kocher-Jagst-Tauber	1	40,6	43	56	12,1	33	67	
27	Übrige Bereiche	0	53,8	7	71	11,4	.	.	
28	Nordbaden	22	89,8	1 939	68	11,3	21	79	
29	Badische Bergstraße/ Kraichgau	2	46,6	115	64	12,7	17	83	
30	Badisches Frankenland	19	95,3	1 824	68	11,2	25	75	
31	Südbaden	1 181	92,6	109 332	66	11,9	13	87	
32	Bodensee	0	53,3	24	63	11,3	-	100	
33	Markgräflerland	1 174	92,7	108 871	66	11,9	7	93	
34	Kaiserstuhl-Tuniberg	1	68,8	99	73	11,9	-	100	
35	Breisgau	4	72,2	324	69	10,7	57	43	
36	Ortenau	0	60,9	14	86	10,0	100	-	

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
gieser									
41 673	56	14,3	18 483	66	12,6	970	77	11,0	1
37 877	55	14,5	16 170	65	12,8	790	77	11,5	2
500	56	13,5	3 521	66	11,9	316	80	12,8	3
36 879	55	14,6	11 871	65	13,2	247	73	11,5	4
498	54	11,0	778	67	10,2	227	77	9,8	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
3 633	61	12,4	2 131	70	11,4	175	77	8,7	7
3 397	61	12,5	1 855	70	11,5	175	77	8,7	8
236	61	11,3	276	72	10,8	-	-	-	9
163	67	12,5	182	73	13,8	5	100	11,0	10
25	64	13,2	-	-	-	-	-	-	11
6	67	13,3	13	69	12,3	-	-	-	12
23	65	13,5	76	72	17,0	-	-	-	13
100	68	12,1	68	74	11,5	-	-	-	14
9	67	12,2	25	74	11,2	5	100	11,0	15
172	64	14,3	1 122	71	14,6	100	80	13,3	16
163	64	14,3	1 066	71	14,7	95	82	14,1	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
9	-	-	56	70	11,0	5	76	11,0	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
91 694	54	13,6	362 576	61	11,9	22 615	79	10,3	21
edel									
19 234	60	12,8	88 223	67	11,7	4 065	78	11,2	22
158	56	13,0	93	67	12,0	-	-	-	23
3	62	13,3	1	71	10,0	-	-	-	24
122	57	13,1	75	67	12,4	-	-	-	25
33	55	12,7	10	63	10,0	-	-	-	26
-	-	-	7	71	11,4	-	-	-	27
154	58	13,1	1 785	69	11,1	-	-	-	28
59	59	13,7	56	70	11,6	-	-	-	29
95	57	12,6	1 729	69	11,1	-	-	-	30
18 922	60	12,8	86 345	67	11,7	4 065	78	11,2	31
-	-	-	24	63	11,3	-	-	-	32
18 784	60	12,8	86 083	67	11,8	4 004	78	11,2	33
22	62	11,8	77	74	11,9	-	-	-	34
116	59	12,2	155	71	10,1	53	83	9,4	35
-	-	-	6	67	11,7	8	100	8,8	36

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag						
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt		
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr	
									Grad	Promille	Prozent 1)
ha	hl								
									<u>Ru</u>
1	Baden-Württemberg	1 503	75,4	113 324	78	11,6	13	87	
2	Württemberg	73	70,2	5 149	68	13,5	5	95	
3	Remstal-Stuttgart	8	51,5	426	73	13,1	-	100	
4	Württembergisch Unterland	62	72,0	4 431	66	13,7	6	94	
5	Kocher-Jagst-Tauber	3	87,4	263	75	11,5	-	100	
6	Übrige Bereiche	1	50,9	29	76	11,0	.	.	
7	Nordbaden	220	66,7	14 692	76	11,8	16	84	
8	Badische Bergstraße/ Kraichgau	217	66,4	14 434	76	11,8	13	87	
9	Badisches Frankenland	3	88,7	258	74	10,3	50	50	
10	Südbaden	1 209	77,3	93 483	79	11,5	17	83	
11	Bodensee	17	76,1	1 324	76	12,0	-	100	
12	Markgräflerland	100	69,8	6 978	81	12,4	6	94	
13	Kaiserstuhl-Tuniberg	725	79,3	57 493	80	11,9	14	86	
14	Breisgau	186	85,8	15 982	76	10,8	44	56	
15	Ortenau	180	64,9	11 706	78	9,9	21	79	
									<u>Weißer</u>
16	Baden-Württemberg	325	77,4	25 167	73	12,4	11	89	
17	Württemberg	1	63,6	82	66	12,9	-	100	
18	Remstal-Stuttgart	0	33,3	1	74	10,0	.	.	
19	Württembergisch Unterland	1	64,3	81	65	13,0	-	100	
20	Kocher-Jagst-Tauber	-	-	-	-	-	-	-	
21	Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	
22	Nordbaden	79	64,3	5 084	71	11,8	16	84	
23	Badische Bergstraße/ Kraichgau	66	64,3	4 236	71	12,3	12	88	
24	Badisches Frankenland	13	64,2	848	70	9,5	40	60	
25	Südbaden	245	81,7	20 001	73	12,6	9	91	
26	Bodensee	3	79,2	209	60	13,0	.	.	
27	Markgräflerland	75	69,1	5 202	75	12,7	9	91	
28	Kaiserstuhl-Tuniberg	123	85,8	10 554	73	13,1	-	100	
29	Breisgau	44	92,3	4 036	72	10,9	29	71	
30	Ortenau	-	-	-	-	-	-	-	

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
<u>länder</u>									
10 031	65	12,7	71 043	77	11,8	32 250	85	11,0	1
2 172	61	14,3	2 458	71	13,2	519	81	11,4	2
107	65	14,0	264	74	12,7	55	84	12,7	3
2 065	60	14,3	2 022	70	13,4	344	80	11,4	4
-	-	-	143	69	12,0	120	82	10,8	5
-	-	-	29	76	11,0	-	-	-	6
1 888	65	12,4	9 871	75	11,8	2 933	85	11,5	7
1 880	65	12,4	9 626	75	11,8	2 928	85	11,5	8
8	71	10,0	245	74	10,3	5	81	10,0	9
5 971	67	12,2	58 714	77	11,7	28 798	86	11,0	10
23	61	13,0	1 045	75	12,0	256	84	11,7	11
104	68	15,8	3 518	77	12,8	3 356	86	11,9	12
1 519	70	14,0	38 018	78	12,2	17 956	86	11,2	13
3 484	66	12,4	8 040	76	10,7	4 458	83	10,4	14
841	66	12,1	8 093	77	9,9	2 772	86	9,1	15
<u>Burgunder</u>									
2 720	64	12,8	17 884	72	12,5	4 563	81	12,1	16
34	62	14,1	48	69	12,1	-	-	-	17
-	-	-	1	74	10,0	-	-	-	18
34	62	14,1	47	68	12,1	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
1 586	63	13,0	2 087	71	11,1	1 411	79	11,6	22
1 525	63	13,1	1 300	72	12,0	1 411	79	11,6	23
61	64	10,0	787	70	9,5	-	-	-	24
1 100	64	12,4	15 749	72	12,6	3 152	82	12,3	25
209	60	13,0	-	-	-	-	-	-	26
187	67	13,1	3 733	73	12,7	1 282	81	12,8	27
178	66	12,9	8 996	72	13,2	1 380	84	12,5	28
526	64	11,8	3 020	72	10,9	490	78	10,1	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt.

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugbiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr
ha	hl							
								<u>Gewürz</u>
1	Baden-Württemberg	120	54,0	6 487	79	10,1	43	57
2	Württemberg	8	65,0	517	66	11,0	20	80
3	Remstal-Stuttgart	2	41,3	64	73	12,2	20	80
4	Württembergisch Unterland	6	70,9	448	65	10,8	20	80
5	Kocher-Jagst-Tauber	0	62,5	5	69	12,0	.	.
6	Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-
7	Nordbaden	4	52,5	200	73	12,7	-	100
8	Badische Bergstraße/ Kraichgau	4	52,5	200	73	12,7	-	100
9	Badisches Frankenland	-	-	-	-	-	-	-
10	Südbaden	108	53,2	5 770	80	9,9	57	43
11	Bodensee	0	68,8	11	73	8,2	100	-
12	Markgräflerland	35	44,2	1 545	83	9,6	60	40
13	Kaiserstuhl-Tuniberg	49	56,8	2 773	79	10,2	50	50
14	Breisgau	9	75,0	708	79	9,9	20	80
15	Ortenau	15	48,9	733	82	9,2	65	35
								<u>Blauer</u>
16	Baden-Württemberg	1 744	79,1	138 047	63	12,8	5	95
17	Württemberg	1 740	79,1	137 665	63	12,8	5	95
18	Remstal-Stuttgart	512	56,5	28 942	65	13,1	17	83
19	Württembergisch Unterland	1 224	88,6	108 539	62	12,7	2	98
20	Kocher-Jagst-Tauber	4	50,1	184	57	11,1	-	100
21	Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-
22	Nordbaden	4	87,9	371	66	11,4	9	91
23	Badische Bergstraße/ Kraichgau	4	90,4	350	66	11,5	11	89
24	Badisches Frankenland	0	60,0	21	67	10,5	-	100
25	Südbaden	0	64,7	11	73	12,7	.	.
26	Bodensee	-	-	-	-	-	-	-
27	Markgräflerland	0	64,7	11	73	12,7	.	.
28	Kaiserstuhl-Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-
29	Breisgau	-	-	-	-	-	-	-
30	Ortenau	-	-	-	-	-	-	-

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Durchschnittl.			Durchschnittl.			Durchschnittl.			
Most- menge	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	Most- menge	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	Most- menge	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
traminer									
421	69	11,1	3 990	77	10,6	2 076	87	8,8	1
226	58	11,5	241	71	10,7	50	80	10,4	2
13	62	13,8	44	77	12,0	7	71	10,0	3
213	58	11,4	192	70	10,3	43	81	10,5	4
-	-	-	5	69	12,0	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
44	64	14,1	142	75	12,4	14	86	11,4	7
44	64	14,1	142	75	12,4	14	86	11,4	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
151	66	9,6	3 607	77	10,5	2 012	87	8,8	10
-	-	-	11	73	8,2	-	-	-	11
4	71	11,0	674	77	10,2	867	87	9,2	12
81	63	10,4	2 003	77	11,0	689	87	8,2	13
25	68	12,4	466	77	10,2	217	84	8,9	14
41	68	11,2	453	78	9,4	239	91	8,7	15
Trollinger									
13 387	54	13,6	120 762	63	12,8	3 898	75	11,2	16
13 255	54	13,6	120 530	63	12,8	3 880	75	11,2	17
1 803	55	13,0	24 970	65	13,3	2 169	75	11,7	18
11 409	54	13,7	95 419	63	12,7	1 711	76	10,4	19
43	51	12,1	141	59	10,8	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
129	60	11,3	224	69	11,4	18	78	12,2	22
122	61	11,3	210	69	11,5	18	78	12,2	23
7	57	11,4	14	71	10,0	-	-	-	24
3	67	13,3	8	74	12,5	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
3	67	13,3	8	74	12,5	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30

5. Mostertrag, Mostgewicht, Säuregehalt

Lfd. Nr.	Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet Weinbaubereich	Reb- fläche im Ertrag	Mostertrag					
			je ha	ins- gesamt	Durchschnittl.		Säuregehalt	
					Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	unter 10 Promille	10 Promille und mehr
ha	hl							
								<u>Lin</u>
1	Baden-Württemberg	364	61,5	22 413	59	12,2	9	91
2	Württemberg	350	61,7	21 631	59	12,2	7	93
3	Remstal-Stuttgart	2	31,3	47	64	13,0	25	75
4	Württembergisch Unterland	348	61,9	21 523	59	12,2	6	94
5	Kocher-Jagst-Tauber	1	58,7	61	56	11,6	.	.
6	Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-
7	Nordbaden	14	55,3	782	65	12,1	18	82
8	Badische Bergstraße/ Kraichgau	14	55,3	776	65	12,1	11	89
9	Badisches Frankenland	0	66,7	6	67	10,0	50	50
10	Südbaden	-	-	-	-	-	-	-
11	Bodensee	-	-	-	-	-	-	-
12	Markgräflerland	-	-	-	-	-	-	-
13	Kaiserstuhl-Tuniberg	-	-	-	-	-	-	-
14	Breisgau	-	-	-	-	-	-	-
15	Ortenau	-	-	-	-	-	-	-
								<u>Müllerrebe</u>
16	Baden-Württemberg	690	81,4	56 193	62	14,8	7	93
17	Württemberg	611	82,3	50 259	61	15,0	6	94
18	Remstal-Stuttgart	8	65,1	504	67	13,7	-	100
19	Württembergisch Unterland	596	82,5	49 208	61	15,1	5	95
20	Kocher-Jagst-Tauber	5	82,9	411	64	11,5	25	75
21	Übrige Bereiche	2	75,1	136	68	13,2	.	.
22	Nordbaden	70	73,7	5 154	66	12,6	11	89
23	Badische Bergstraße/ Kraichgau	68	73,1	4 991	66	12,6	13	87
24	Badisches Frankenland	2	100,0	163	72	10,0	-	100
25	Südbaden	9	82,6	780	69	11,3	33	67
26	Bodensee	-	-	-	-	-	-	-
27	Markgräflerland	0	50,0	2	50	15,0	-	100
28	Kaiserstuhl-Tuniberg	1	71,4	50	64	13,8	.	.
29	Breisgau	9	84,1	717	70	11,1	50	50
30	Ortenau	0	64,7	11	55	13,6	.	.

1) Anteil des Mostertrages.

und Qualitätsstufen nach Rebsorten

Davon geeignet für									Lfd. Nr.
Tafelwein			Qualitätswein			Qualitätswein mit Prädikat			
Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		Most- menge	Durchschnittl.		
	Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt		Most- ge- wicht	Säure- ge- halt	
hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	hl	Grad	Promille	
berger									
8 311	54	12,3	13 803	62	12,2	299	73	10,3	1
7 860	53	12,2	13 472	61	12,2	299	73	10,3	2
4	50	15,0	35	63	12,9	8	75	12,5	3
7 832	53	12,2	13 400	61	12,2	291	73	10,2	4
24	50	12,5	37	59	11,1	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
451	62	12,8	331	70	11,1	-	-	-	7
445	62	12,8	331	70	11,1	-	-	-	8
6	67	10,0	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
(Schwarzriesling)									
27 520	58	14,9	28 268	66	14,7	405	79	12,0	16
23 345	57	15,3	26 659	65	14,8	255	80	12,5	17
288	60	13,9	134	71	12,7	82	89	12,5	18
22 872	57	15,4	26 235	65	14,9	101	75	12,4	19
157	56	12,4	182	67	11,1	72	75	10,3	20
28	61	14,6	108	70	12,8	-	-	-	21
3 989	65	12,7	1 105	70	12,5	60	77	12,0	22
3 988	65	12,7	943	70	12,4	60	77	12,0	23
1	68	10,0	162	72	13,0	-	-	-	24
186	63	12,6	504	70	11,0	90	79	10,7	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
2	50	15,0	-	-	-	-	-	-	27
50	64	13,8	-	-	-	-	-	-	28
123	64	12,0	504	70	11,0	90	79	10,7	29
11	55	13,6	-	-	-	-	-	-	30

6. Durchschnittliche Mostausbeute

bei den wichtigsten Rebsorten

Land Verwaltungsbezirk Weinbauggebiet Weinbaubereich	Weiße Rebsorten			Rote Rebsorten	
	Müller- Thurgau	Riesling, Weißer	Silvaner, Grüner	Portugieser, Blauer	Burgunder, Blauer
	Liter je 50 kg Trauben				
Nordrhein-Westfalen	32	30	31	29	-
Hessen	37	34	36	37	35
Hessische Bergstraße	36	35	36	35	-
Rheingau	38	34	36	39	35
Rheinland-Pfalz	36	32	36	37	.
Koblenz	36	33	36	37	.
Trier	37	32	.	.	.
Rheinhessen-Pfalz	36	32	36	37	.
Mittelrhein(einschl. Lahn)	36	31	.	.	.
Nahe (Koblenz)	36	32	36	.	.
Obermosel	.	.	.	.	.
Saar	37	32	.	-	.
Ruwer	.	33	-	-	.
Mittelmosel	37	32	.	.	.
Untermosel	36	33	.	-	.
Ahr	31	32	.	37	.
Worms und Umgegend	36	34	37	38	.
Oppenheim und Umgegend	35	31	37	.	.
Mainz und Umgegend	35	33	37	37	.
Ingelheim und Umgegend	36	34	36	38	.
Wiesbach	36	34	35	36	.
Bingen und Umgegend	38	30	37	.	-
Nahe (Rheinhessen)	37	34	36	.	-
Alzey und Umgegend	36	33	35	38	-
Mittelhaardt	36	32	35	37	-
Oberhaardt	37	31	36	36	-
Unterhaardt mit Zellertal	37	34	36	36	-
Nahe (Pfalz)	36	32	36	.	-
Baden-Württemberg	36	34	36	37	35
Württemberg	37	33	36	37	37
Remstal-Stuttgart	38	34	36	38	37
Württembergisch Unterland	36	33	36	37	37
Kocher-Jagst-Tauber	38	31	37	38	36
Übrige Bereiche	35	36	35	-	36
Nordbaden	36	35	34	35	35
Badische Bergstraße/Kraichgau	36	35	34	35	35
Badisches Frankenland	36	35	35	34	33
Südbaden	36	35	36	36	35
Bodensee	36	37	36	35	36
Markgräflerland	37	35	36	35	36
Kaiserstuhl-Tuniberg	36	33	36	33	34
Breisgau	36	35	37	37	36
Ortenau	37	35	36	36	37
Bayern	35	32	33	34	30
Unterfranken	35	31	33	34	30
Mittelfranken	35	.	30	-	-
Übrige Gebiete	35	36	40	40	35
Saarland	37	-	-	-	40
Bundesgebiet	36	32	36	37	35